

## Planfeststellung

# Deckblatt Feststellungsentwurf

## Regelungsverzeichnis

(bestehend aus Seite 1 bis Seite [127](#))

für die Maßnahme

A 20, Kreuz Kehdingen

<p>Aufgestellt: 30.09.2021</p> <p><b>Die Autobahn GmbH des Bundes</b> <b>Niederlassung Nord</b> Außenstelle Stade</p> <p>gez. Smidt</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 1  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
0.01	1 - 6	gesamte Strecke	Grundstückszufahrten	a) wie bisher b) E) und U) außerhalb der Grundstücksgrenze der Straße (einschließlich Durchlass) - die Anlieger	<p>Rechtmäßig angelegte Zufahrten und Zugänge werden, auch wenn sie aus den Plänen nicht ersichtlich oder im Bauwerksverzeichnis nicht aufgeführt sind, soweit notwendig, im Benehmen mit den Anliegern wieder hergestellt oder in gleichwertiger Bauweise neu hergestellt.</p> <p>Für entfallende rechtmäßige Zuwegungen wird, soweit möglich, anderweitiger Ersatz geschaffen. Sollte dies nicht möglich sein, werden betroffene Anlieger entschädigt.</p> <p>Die Lage und Gestaltung von neuen Grundstückszufahrten im Zuge von Ersatzwegen wird vor Baudurchführung mit dem Eigentümer des von der rechtmäßigen Zufahrt abgeschnittenen Flurstückes abgestimmt.</p> <p>Die Kosten trägt der Träger der Straßenbaulast, soweit nicht durch andere Regelungen es dem Anlieger obliegt, die notwendigen Änderungen auf eigene Kosten selbst durchzuführen.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 2  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
0.02	1 - 6	gesamte Strecke	Einfriedungen, Weidezäune	a) und b) E) und U) wie bisher	Die Grundstückseinfriedigungen werden, wenn notwendig, beseitigt und entschädigt. Die Einzelheiten werden zwischen dem Straßenbaulastträger und den Anliegern außerhalb des Planfeststellungsverfahrens in den zu führenden Entschädigungsverhandlungen geregelt.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 3  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
0.03	1 - 6	gesamte Strecke	Wildschutzzaun	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bunderstaßenverwaltung)	<p>Die A 20, die A 26 und der Zubringer K 27 erhalten im gesamten Streckenabschnitt beiderseits des Straßenquerschnitts, in der Anschlussstelle sowie im Autobahnkreuz Wildschutzzäune nach den "Richtlinien für Wildschutzzäune an Bundesfernstraßen" und dem ARS Nr. 13/1 992.</p> <p>In Teilbereichen wird der Wildschutzzaun mit einem Fischotterzaun kombiniert.</p> <p>Die Kontrolle der Wildschutzzäune wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geregelt.</p> <p>Die Kosten für den Bau und die Unterhaltung trägt die Bundesstraßenverwaltung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 4  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
0.04	1 - 6	gesamte Strecke	Leitungen	a) und b) E) und U) wie bisher	<p>Rechtmäßig hergestellte Leitungen aller Art (Versorgungsleitungen Kanalisation, Dränagen u. ä.), die aus den Plänen nicht ersichtlich oder im Bauwerksverzeichnis nicht aufgeführt sind, hat der Leitungseigentümer im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.</p> <p>Über die Maßnahme wird rechtzeitig vor Baubeginn eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und dem jeweiligen Versorgungsunternehmen abgeschlossen.</p> <p>Für Telekommunikationslinien gilt das Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 5  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
0.05	1 - 6	gesamte Strecke	Landeskultur- technische Anlagen zur Regulierung des Wasserhaushaltes  (Entwässerungs- gräben, Ersatzgewässer, Dränagen zur Aufrechterhaltung der Gebietsentwässerung)	a) E) und U) Wasser- und Bodenverbände, die Flurstücksanlieger  b) E) und U) wie a)	<p>Durch den Bau der Autobahn sowie der Zubringer werden im Trassenverlauf Teile der landeskulturtechnischen Anlagen zur Regulierung des Wasserhaushaltes (Entwässerungsgräben, Ersatzgewässer, Dränagen zur Aufrechterhaltung der Gebietsentwässerung) zerstört, unterbrochen oder in ihrer Wirkung beeinträchtigt.</p> <p>Die Anlagen werden vor Beginn der Bauarbeiten für den Autobahnbau, die Herstellung der Zubringer und den damit verbundenen Baumaßnahmen an sonstigen Straßen, Wegen und anderen Bauwerken im notwendigen Umfang umgebaut oder erneuert, so dass mit Beginn der Bauzeit und danach beim Betrieb der Autobahn funktionsfähige Anlagen zur Regulierung des Wasserhaushaltes zur Verfügung stehen.</p> <p>Der genaue Umfang der einzelnen Maßnahmen wird rechtzeitig vor Baubeginn mit den betroffenen Verbänden sowie den Flurstücksanliegern abgestimmt.</p> <p>Die Kosten trägt der Träger der Straßenbaulast (Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung), soweit nicht durch andere Regelungen es dem Anlieger obliegt, die notwendigen Änderungen auf eigene Kosten selbst durchzuführen.</p>	

Regelungsverzeichnis für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen						Unterlage 10.1 Blatt: 6 Stand:16.06.2021
Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
1	1, 2	-1-542 bis 0-500 (Zubringer K 27)	Neubau Zubringer K 27	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau des Zubringers K 27 zwischen der K 27 (Bau-km -1-542) und der Anschlussstelle Drochtersen (Bau-km 0-500).  Der Zubringer dient zum Anschluss der A 20 und der A 26 über das Kreuz A 20/A 26 sowie die Anschlussstelle Drochtersen an das bestehende, nachgeordnete Straßennetz.  Der Zubringer K 27 erhält nach RAL einen Regelquerschnitt RQ 15,544: <div><div>Bankett</div><div>=</div><div>1,50 m</div></div> <div><div>Randstreifen</div><div>=</div><div>0,50 m</div></div> <div><div>Fahrstreifen</div><div>=</div><div>3,50 m</div></div> <div><div>Fahrstreifen</div><div>=</div><div>3,25 m</div></div> <div><div>Mittelstreifen</div><div>=</div><div>1,00 m</div></div> <div><div>Fahrstreifen</div><div>=</div><div>3,50 m</div></div> <div><div>Randstreifen</div><div>=</div><div>0,75 m</div></div> <div><div>Bankett</div><div>=</div><div>1,50 m</div></div> <div><div>Kronenbreite</div><div>=</div><div>15,50 m</div></div> <div><div></div><div></div><div>11,00</div></div>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 7  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																		
1.1	1.2	2	3	4	5	6																		
2	1	-1-542 (Zubringer K 27)	Kreisverkehr Zubringer K 27/K 27	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Der Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1) wird mit einem Kreisverkehr an die bestehende K 27 angeschlossen. Die Gestaltung des Kreisverkehrs ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 1 zu entnehmen.</p> <p>Der Kreisverkehr erhält einen Außendurchmesser von 45 m (Fahrbahn). Die Kreisverkehrsfahrbahn erhält folgende Abmessungen:</p> <table><tr><td>Bankett (außen)</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr><tr><td><del>Pflasterstreifen</del></td><td>=</td><td><del>0,75 m</del></td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td><b>7,00</b> <del>6,50</del> m</td></tr><tr><td>1-rhg. Bordrinne</td><td>=</td><td>0,16 m</td></tr><tr><td><del>Bordstein/Pflasterstreifen</del></td><td>=</td><td><b>0,20</b> <del>0,50</del> m</td></tr><tr><td><b>Kronenbreite</b></td><td>=</td><td><b>8,86</b> <del>9,41</del> m</td></tr></table> <p>Die Fahrbahn erhält eine Befestigung gemäß Belastungsklasse 32 der RStO 2012.</p> <p>Die Kostentragung und Unterhaltung regelt sich nach den §§ 12 und 13 FStrG in Verbindung mit der Bundesstraßenkreuzungsverordnung und den Straßenkreuzungsrichtlinien.</p>	Bankett (außen)	=	1,50 m	<del>Pflasterstreifen</del>	=	<del>0,75 m</del>	Fahrstreifen	=	<b>7,00</b> <del>6,50</del> m	1-rhg. Bordrinne	=	0,16 m	<del>Bordstein/Pflasterstreifen</del>	=	<b>0,20</b> <del>0,50</del> m	<b>Kronenbreite</b>	=	<b>8,86</b> <del>9,41</del> m	
Bankett (außen)	=	1,50 m																						
<del>Pflasterstreifen</del>	=	<del>0,75 m</del>																						
Fahrstreifen	=	<b>7,00</b> <del>6,50</del> m																						
1-rhg. Bordrinne	=	0,16 m																						
<del>Bordstein/Pflasterstreifen</del>	=	<b>0,20</b> <del>0,50</del> m																						
<b>Kronenbreite</b>	=	<b>8,86</b> <del>9,41</del> m																						



**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 8  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
3	1	155+000 bis 155+177 (nördlicher Anpassungs- bereich der K 27)  156+000 bis 156+190 (südlicher Anpassungs- bereich der K 27)	Rückbau K 27	a) E) und U) Landkreis Stade b) ---	<p>Zum Anschluss des Zubringers K 27 an die bestehende K 27 mit einem Kreisverkehr (Lfd. Nr. 2) wird die K 27 nördlich und südlich des Kreisverkehrs lage- und höhenmäßig angepasst (Lfd. Nr. 4).</p> <p>Die K 27 wird im Zuge der Lageanpassung für einen senkrechten Anschluss an den Kreisverkehr um bis zu 28 m aus der bestehenden Lage herausgeschwenkt. Die bestehende K 27 wird in diesem Bereich ersatzlos aufgehoben und zurückgebaut.</p> <p>Der straßenbegleitende Radweg verbleibt vollständig in bestehender Lage.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 9  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen															
1.1	1.2	2	3	4	5	6															
4	1	155+000 bis 155+177 (nördlicher Anpassungs- bereich der K 27)  156+000 bis 156+190 (südlicher Anpassungs- bereich der K 27)	Lage- und Höhenanpassung der K 27 zum Anschluss des Zubringers K 27	a) --- b) E) und U) Landkreis Stade	<p>Zum Anschluss des Zubringers K 27 an die bestehende K 27 mit einem Kreisverkehr (Lfd. Nr. 2) wird die K 27 nördlich und südlich des Kreisverkehrs lage- und höhenmäßig angepasst.</p> <p>Die K 27 wird im Zuge der Lageanpassung für einen senkrechten Anschluss an den Kreisverkehr um bis zu 28 m aus der bestehenden Lage herausgeschwenkt. Die bestehende K 27 wird in diesem Bereich zurückgebaut.</p> <p>Die Länge des nördlichen Anpassungsbereichs beträgt ca. 155 m, die des südlichen Anpassungsbereichs ca. 167 m. Die Gesamtumbaulänge beträgt bezogen auf die bestehende K 27 ca. 350 m. Der bestehende straßengleitende Radweg bleibt in bestehender Lage und wird damit außerhalb des Kreisverkehrs geführt.</p> <p>Im Verschwenkungs- bzw. Rückbaubereich wird die bestehende K 27 eingezogen.</p> <p>Analog dem Bestand erhält die K 27 einen zweistreifigen Querschnitt RQ 9 nach RAL:</p> <table><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,00 m</td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,00 m</td></tr><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr><tr><td><b>Kronenbreite</b></td><td><b>=</b></td><td><b>9,00 m</b></td></tr></table> <p>Die Fahrbahn erhält eine Befestigung gemäß Belastungsklasse 1,8 der RStO 2012.</p>	Bankett	=	1,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	1,50 m	<b>Kronenbreite</b>	<b>=</b>	<b>9,00 m</b>	
Bankett	=	1,50 m																			
Fahrstreifen	=	3,00 m																			
Fahrstreifen	=	3,00 m																			
Bankett	=	1,50 m																			
<b>Kronenbreite</b>	<b>=</b>	<b>9,00 m</b>																			

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 10  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
					<p>Die bauliche Gestaltung ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 1 zu entnehmen.</p> <p>Die Kostentragung und Unterhaltung regelt sich nach den §§ 12 und 13 FStrG in Verbindung mit der Bundesstraßenkreuzungsverordnung und den Straßenkreuzungsrichtlinien.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 11  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
4a	1		Anpassung Landerweg	a) und b) E) und U) Gemeinde Drochtersen	<p>Der Landerweg wird in seiner Lage und Höhe an die angepasste K 27 (Lfd. Nr. 4) angepasst.</p> <p>Die Anpassungslänge beträgt ca. 49 m.</p> <p>Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage 7, Blatt 1 zu entnehmen.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 12  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
5	1	156+111 bis 156+137 (südl. Anbindung K 27)	Durchlass DN 400	a) --- b) E) und U) Gemeinde Drochtersen	Der straßenbegleitende Graben östlich der bestehenden K 27 wird mit einem Durchlass DN 400 an den neu hergestellten Graben östlich der verlegten K 27 (Lfd. Nr. 4) angeschlossen und damit unter dem Wirtschaftsweg (Lfd. Nr. 7) unterführt.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 13  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
6	1	-1-213 bis 0-909 (Zubringer K 27)	Rückbau Wirtschaftsweg "Landernweg"	a) E) und U) Gemeinde Drochtersen b) ---	<p>Von Bau-km -1-213 bis Bau-km 0-909 wird der bestehende Landernweg vom Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1) überbaut.</p> <p>Als Ersatz werden die trassenparallelen Wirtschaftswege (Lfd. Nr. 7 und 8) hergestellt.</p> <p>Die nördlich und südlich des Zubringers K 27 verbleibenden Teilstücke des Landernwegs werden an die neu hergestellten Wirtschaftswege (Lfd. Nr. 7 und 8) angeschlossen.</p> <p>Im überbauten Bereich wird der Wirtschaftsweg ersatzlos aufgehoben und vollständig zurückgebaut.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 14  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1.1	1.2	2	3	4	5	6												
7	1	-1-582 bis 0-909	Neubau Wirtschaftsweg	a) --- b) E) und U) Gemeinde Drochtersen	<p>Von Bau-km -1-213 bis Bau-km 0-909 wird der bestehende Landernweg vom Zubringer K 27 überbaut. Der Landernweg dient zur Erschließung der anliegenden landwirtschaftlichen Nutzflächen, die dadurch in Teilen unterbrochen wird.</p> <p>Als Ersatz für die Unterbrechung der Erschließung wird südlich des Zubringers K 27 in Parallelage ein Wirtschaftsweg mit einer Länge von ca. 729,30 m hergestellt.</p> <p>Der Weg wird bei Bau-km -1-582 an die verlegte K 27 und bei Bau-km 0-909 an den bestehenden Landernweg angeschlossen.</p> <p>Die Lage des Wirtschaftswegs ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 1 zu entnehmen.</p> <p>Der Weg erhält folgende Abmessungen:</p> <table><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,00 m</td></tr><tr><td>Fahrbahn</td><td>=</td><td>4,20 m</td></tr><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,00 m</td></tr><tr><td><b>Kronenbreite</b></td><td><b>=</b></td><td><b>6,20 m</b></td></tr></table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält nach DWA-A 904 (hohe Beanspruchung) eine bituminöse Befestigung. Zur Aufnahme des Straßenwassers wird bereichsweise am Böschungsfuß (einseitig) eine Entwässerungsmulde hergestellt, die Bestandteil des Straßenquerschnitts ist.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und der Gemeinde Drochtersen geschlossen.</p>	Bankett	=	1,00 m	Fahrbahn	=	4,20 m	Bankett	=	1,00 m	<b>Kronenbreite</b>	<b>=</b>	<b>6,20 m</b>	
Bankett	=	1,00 m																
Fahrbahn	=	4,20 m																
Bankett	=	1,00 m																
<b>Kronenbreite</b>	<b>=</b>	<b>6,20 m</b>																

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 15  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
7a	1	-1-414 bis -1-176 (Zubringer K 27)	Neubau Poldersammler C-B	a) --- b) E) und U) Entwässerungsverband Drochtersen	<p>Die vorhandene Dränagesammelleitung DN 400 (Polderleitung C) quert bei Bau-km -1-211 den Zubringer K 27.</p> <p>Zur Sicherstellung der Gebietsentwässerung wird die Dränagesammelleitung parallel zum Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1) mit DN 400 verlegt und bei Bau-km -1-414 an die Dränagesammelleitung (Poldersammler B) (Lfd. Nr. 9) angeschlossen. Die bestehende Leitung wird im Kreuzungsbereich mit dem Zubringer K 27 über eine Länge von ca. 119 m zurückgebaut.</p> <p>Die Neubaulänge beträgt ca. 234 m.</p> <p>Weitere Einzelheiten sind der Unterlage 13 zu entnehmen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und dem Entwässerungsverband Drochtersen geschlossen.</p>	



**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 16  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
8	1, 2	-1-213 bis 0-645 (Zubringer K 27)	Neubau Wirtschaftsweg	von Bau-km -1-213 bis Bau-km 0-645 <sup>57</sup> a) --- b) E) und U) Gemeinde Drochtersen  <del>von Bau-km 0-647 bis Bau-km 0-645 a) --- b) E) und U) Eigentümer Flurstück 25/4 Flur 038, Gemarkung Drochtersen, Gemeinde Drochtersen</del>	Von Bau-km -1-213 bis Bau-km 0-909 wird der bestehende Landernweg vom Zubringer K 27 überbaut. Der Landernweg dient zur Erschließung der anliegenden landwirtschaftlichen Nutzflächen, die dadurch in Teilen unterbrochen wird. Als Ersatz für die Unterbrechung der Erschließung wird nördlich des Zubringers K 27 in Parallelage ein Wirtschaftsweg mit einer Länge von ca. 561 <sup>3</sup> m hergestellt. Der Weg wird bei Bau-km -1-213 an den bestehenden Landernweg angeschlossen und endet bei Bau-km 0-645 mit Anschluss an den Betriebs- und Unterhaltungsweg (Lfd.-Nr. 14b). als Flurstückszufahrt. Die Lage des Wirtschaftswegs ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 1 und 2 zu entnehmen.  Der Weg erhält folgende Abmessungen:  Bankett = 1,00 m Fahrbahn = 4,20 m <u>Bankett = 1,00 m</u> <b>Kronenbreite = 6,20 m</b>  Der Wirtschaftsweg erhält nach DWA-A 904 (hohe Beanspruchung) eine bituminöse Befestigung. Zur Aufnahme des Straßenwassers wird bereichsweise am Böschungsfuß (einseitig) eine Entwässerungsmulde hergestellt, die Bestandteil des Straßenquerschnitts ist. Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und der Gemeinde Drochtersen geschlossen.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 17  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
8a	1	-1-191 bis -1-074 (Zubringer K 27)	Neubau Entwässerungsgraben	a) E) und U) Eigentümer der Flurstücke 46/3 und 14/2, Flur 37, Gemarkung Drochtersen b) wie bisher	Von Bau-km -1-191 bis Bau-km -1-074 wird der bestehende Entwässerungsgraben am Landernweg vom Zubringer K 27 bzw. vom neu hergestellten Wirtschaftsweg (Lfd. Nr. 8) überbaut.  Als Ersatz wird nördlich des neu hergestellten Wirtschaftsweg ein Entwässerungsgraben mit einer Länge von ca. 116 m hergestellt.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen</b>						Unterlage 10.1 Blatt: 18 Stand: 16.06.2021
Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
9	1	-1-411 (Zubringer K 27)	Durchleitung Dränagesammelleitung (Polder- <del>sammelleitung</del> B) <del>als Dükerleitung im</del> <del>Schutzrohr</del>	<del>Dränagesammelleitung-Gewässer</del> a) und b) E) und U) Entwässerungsverband Drochtersen  <del>Schutzrohr-Düker</del> a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Die vorhandene Dränagesammelleitung DN 400 (Polderleitung B) quert bei Bau-km -1-411 den Zubringer K 27.</p> <p>Eine Verlegung der Dränagesammelleitung ist unter Berücksichtigung der Leitungshöhen (auch der angeschlossenen Dränagesammel- und Saugleitungen) nicht möglich. Zur Sicherstellung der Gebietsentwässerung wird die Leitung daher in bestehender Lage als <b>Düker DN 400-500 neu hergestellt und im Schutzrohr DN 700</b> unter dem Zubringer K 27 (Länge ca. 656 m) unterführt. <b>Der Düker wird beidseitig des Zubringers K 27 mit einem Schacht DN 1.500 an die Bestandsleitungen bzw. verlegten Leitungen angeschlossen.</b> Zur Vermeidung von späteren Setzungen erfolgen im Bereich des <b>Dükers Schutzrohres</b> geeignete baugrundtechnische Maßnahmen (z.B. aufgeständertes Gründungspolster).</p> <p><b>Die Neubaulänge beträgt ca. 71 m.</b></p> <p>Weitere Einzelheiten sind der Unterlage 13 zu entnehmen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und dem Entwässerungsverband Drochtersen geschlossen.</p>	<b>Die betriebliche Unterhaltung des Dükers, z.B. das regelmäßige Spülen, obliegt dem Entwässerungsverband Drochtersen.</b>

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 19  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
9a	1	-1-408 bis -1-389 (Zubringer K 27)	Ersatzneubau Poldersammler B	a) und b) E) und U) Entwässerungsverband Drochtersen	<p>Die vorhandene Polderleitung B quert bei Bau-km -1-411 den Zubringer K 27. Zur Sicherstellung der Gebietsentwässerung wird die Leitung in bestehender Lage als Düker DN 400 unter dem Zubringer K 27 unterführt (Lfd. Nr. 9). Durch den Zusammenschluss der Polderleitung B und C südlich des Zubringers K 27 vergrößert sich die an den Poldersammler B angeschlossene Einzugsfläche.</p> <p>Zur Gewährleistung der hydraulischen Leistungsfähigkeit wird der Sammler B nördlich des Zubringers K 27 in bestehender Lage über eine Länge von ca. 207 m erneuert (bislang DN 500, neu DN 600).</p> <p>Weitere Einzelheiten sind der Unterlage 13 zu entnehmen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und dem Entwässerungsverband Drochtersen geschlossen.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 20  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
40	4	<del>1-211 (Zubringer K 27)</del>	<del>Durchleitung- Dränagesammelleitung- (Polderleitung C) im- Schutzrohr</del>	<del>Dränagesammelleitung a) und b) — E) und U) — Entwässerungsverband — Drochtersen  Schutzrohr a) — b) E) und U) — Bundesrepublik Deutschland — (Bundesstraßenverwaltung)</del>	<del>Die vorhandene Dränagesammelleitung DN 400 (Polderleitung C)- quert bei Bau-km 1-211 den Zubringer K 27.-  Eine Verlegung der Dränagesammelleitung ist unter- Berücksichtigung der Leitungshöhen (auch der angeschlossenen- Dränagesammel- und Saugleitungen) nicht möglich. Zur- Sicherstellung der Gebietsentwässerung wird die Leitung daher in- bestehender Lage als DN 500 neu hergestellt und im Schutzrohr DN- 700 (Länge ca. 74 m) unter dem Zubringer K 27 unterführt. Zur- Vermeidung von späteren Setzungen erfolgen im Bereich des- Schutzrohres geeignete baugrundtechnische Maßnahmen (z.B.- aufgeständertes Gründungspolster).  Weitere Einzelheiten sind der Unterlage 13 zu entnehmen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland- (Bundesstraßenverwaltung).  Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der- Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und dem- Entwässerungsverband Drochtersen geschlossen.</del>	<del>entfällt</del>

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 21  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
11	1	0-821 (Zubringer K 27)	Durchlass DN 400	a) --- b) E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) U) Gemeinde Drochtersen	<p>Zum Anschluss des südlich des Zubringers K 27 geplanten Straßenentwässerungsgrabens an das Verbandsgewässer 35.0 (Landern West) wird ein Durchlass DN 400 unter dem Landernweg hergestellt.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und dem Entwässerungsverband Drochtersen geschlossen.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 22  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
12	1	0-985 (Zubringer K 27)	Rückbau Betriebs- und Unterhaltungsweg	a) E) und U) Eigentümer Flurstück 9/1, Flur 37, Gemarkung Drochtersen b) ---	Von Bau-km -1-013 bis Bau-km 0-974 wird der bestehende Betriebs- und Unterhaltungsweg vom Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1) überbaut.  Als Ersatz wird der Betriebs- und Unterhaltungsweg an den verlegten Landernweg (Lfd. Nr. 8) angeschlossen (Lfd. Nr. 13).  Im überbauten Bereich wird der Weg vollständig zurückgebaut.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 23  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
13	1	0-971	Anschluss Betriebs- und Unterhaltungsweg	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flurstück 9/1, Flur 37, Gemarkung Drochtersen	<p>Von Bau-km -1-013 bis Bau-km 0-974 wird der bestehende Betriebs- und Unterhaltungsweg vom Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1) überbaut.</p> <p>Als Ersatz wird der Betriebs- und Unterhaltungsweg an den verlegten Landernweg (Lfd. Nr. 8) angeschlossen.</p> <p>Der Weg erhält nach DWA-A 904 (hohe Beanspruchung) eine wassergebundene Befestigung.</p> <p>Um die Erreichbarkeit der Windenergieanlage auch für Großraumtransporte zu gewährleisten (z.B. beim Flügelaustausch) erfolgt im Kurvenbereich eine Radienaufweitung auf R = 30 m. Darüber hinaus ist der Überschwenkbereich (Fläche siehe Lageplan) von größerem Bewuchs und festen Einbauten freizuhalten.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	



**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 24  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																		
1.1	1.2	2	3	4	5	6																		
14	2	0-747825 bis 0-500 (Zubringer K 27)  0-500 bis 0-317 (A 26)	Anschlussstelle Zubringer K 27/ Zubringer L 111 "Drochtersen"	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Für den Anschluss der A 20 und der A 26 über den Zubringer K 27 und den Zubringer L 111 an das nachgeordnete, bestehende Straßennetz wird die Anschlussstelle Drochtersen hergestellt.</p> <p>Die grundsätzliche Gestaltung der Anschlussstelle erfolgt nach der RAA.</p> <p>In Höhe der Anschlussstelle erhält der Zubringer K 27 die erforderlichen Ein- und Ausfädelungstreifen mit einer Breite von 3,50 m.</p> <p>Im Bereich der A 26 werden die Ein- und Ausfädelungstreifen in einer Breite von 3,50 m mit denen des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) zu gemeinsamen Verflechtungstreifen kombiniert.</p> <p>Die Wahl der Querschnittsbemessungen erfolgt nach der RAA.</p> <p>Die einstreifigen Ein- und Ausfahrrampen der Anschlussstelle erhalten folgende Abmessungen (Querschnitt Q1):</p> <table><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr><tr><td>Randstreifen</td><td>=</td><td>0,75 m</td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>4,50 m</td></tr><tr><td>Randstreifen</td><td>=</td><td>0,75 m</td></tr><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr><tr><td><b>Kronenbreite</b></td><td><b>=</b></td><td><b>9,00 m</b></td></tr></table> <p>Die nördlichen Ein- und Ausfahrrampen erhalten unter Berücksichtigung der Länge des gemeinsam trassierten Bereichs durchgehend einen Querschnitt Q1.</p>	Bankett	=	1,50 m	Randstreifen	=	0,75 m	Fahrstreifen	=	4,50 m	Randstreifen	=	0,75 m	Bankett	=	1,50 m	<b>Kronenbreite</b>	<b>=</b>	<b>9,00 m</b>	
Bankett	=	1,50 m																						
Randstreifen	=	0,75 m																						
Fahrstreifen	=	4,50 m																						
Randstreifen	=	0,75 m																						
Bankett	=	1,50 m																						
<b>Kronenbreite</b>	<b>=</b>	<b>9,00 m</b>																						

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 25  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																					
1.1	1.2	2	3	4	5	6																					
					<p>Die gemeinsam trassierten <b>südlichen</b> Ein- und Ausfahrrampen der Anschlussstelle erhalten einen zweistreifigen Querschnitt mit folgenden Abmessungen (Querschnitt Q4):</p> <table><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr><tr><td>Randstreifen</td><td>=</td><td>0,25 m</td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,50 m</td></tr><tr><td><b>Mittelstreifen</b></td><td>=</td><td><b>0,50 m</b></td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,50 m</td></tr><tr><td>Randstreifen</td><td>=</td><td>0,25 m</td></tr><tr><td><u>Bankett</u></td><td>=</td><td><u>1,50 m</u></td></tr></table>	Bankett	=	1,50 m	Randstreifen	=	0,25 m	Fahrstreifen	=	3,50 m	<b>Mittelstreifen</b>	=	<b>0,50 m</b>	Fahrstreifen	=	3,50 m	Randstreifen	=	0,25 m	<u>Bankett</u>	=	<u>1,50 m</u>	
Bankett	=	1,50 m																									
Randstreifen	=	0,25 m																									
Fahrstreifen	=	3,50 m																									
<b>Mittelstreifen</b>	=	<b>0,50 m</b>																									
Fahrstreifen	=	3,50 m																									
Randstreifen	=	0,25 m																									
<u>Bankett</u>	=	<u>1,50 m</u>																									

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 26  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
14a	2	0-543 (Zubringer K 27)	Rückbau Betriebs- und Unterhaltungsweg	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flurstück 25/4, Flur 38, Gemarkung Drochtersen	Bei Bau-km 0-543 wird der bestehende Betriebs- und Unterhaltungsweg vom Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1) und der Anschlussstelle (Lfd. Nr. 14) überbaut.  Als Ersatz wird das nördlich des Zubringers verbleibende Teilstück des Betriebs- und Unterhaltungswegs an den verlegten Landernweg (Lfd. Nr. 8) angeschlossen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 27  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
14b	2	0-645 bis 0-525 (Zubringer K 27)	Anschluss Betriebs- und Unterhaltungsweg	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flurstück 25/4, Flur 38, Gemarkung Drochtersen	<p>Bei Bau-km 0-543 wird der bestehende Betriebs- und Unterhaltungsweg vom Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1) und der Anschlussstelle (Lfd. Nr. 14) überbaut.</p> <p>Als Ersatz für den Rückbau (Lfd. Nr. 14a) wird das nördlich des Zubringers verbleibende Teilstück des Betriebs- und Unterhaltungswegs an den verlegten Landernweg (Lfd. Nr. 8) angeschlossen.</p> <p>Der Weg erhält nach DWA-A 904 (hohe Beanspruchung) eine wassergebundene Befestigung.</p> <p>Um die Erreichbarkeit der Windenergieanlage auch für Großraumtransporte zu gewährleisten (z.B. beim Flügelaustausch) erfolgt im Kurvenbereich eine Radienaufweitung auf R = 30 m. Darüber hinaus ist der Überschwenkbereich (Fläche siehe Lageplan) von größerem Bewuchs und festen Einbauten freizuhalten.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 28  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																		
1.1	1.2	2	3	4	5	6																		
15	2	0-190234 (A 26)	Kreisverkehr Anschlussstelle/ Zubringer L 111	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Der Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 25) wird mit einem Kreisverkehr an die Rampen der Anschlussstelle Zubringer K27/Zubringer L 111 "Drochtersen" (Lfd. Nr. 14) angeschlossen. Die Gestaltung des Kreisverkehrs ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 2 zu entnehmen.</p> <p>Der Kreisverkehr erhält einen Außendurchmesser von 45 m (Fahrbahn). Die Kreisverkehrsfahrbahn erhält folgende Abmessungen:</p> <table><tr><td>Bankett (außen)</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr><tr><td>Pflasterstreifen</td><td>=</td><td>0,75 m</td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>7,00 6,50 m</td></tr><tr><td>1-rhg. Bordrinne</td><td>=</td><td>0,16 m</td></tr><tr><td>Bordstein/Pflasterstreifen</td><td>=</td><td>0,20 0,50 m</td></tr><tr><td>Kronenbreite</td><td>=</td><td>8,86 9,41 m</td></tr></table> <p>Die Fahrbahn erhält eine Befestigung gemäß Belastungsklasse 32 der RStO 2012.</p> <p>Die Kostentragung und Unterhaltung regelt sich nach den §§ 12 und 13 FStrG in Verbindung mit der Bundesstraßenkreuzungsverordnung und den Straßenkreuzungsrichtlinien.</p>	Bankett (außen)	=	1,50 m	Pflasterstreifen	=	0,75 m	Fahrstreifen	=	7,00 6,50 m	1-rhg. Bordrinne	=	0,16 m	Bordstein/Pflasterstreifen	=	0,20 0,50 m	Kronenbreite	=	8,86 9,41 m	
Bankett (außen)	=	1,50 m																						
Pflasterstreifen	=	0,75 m																						
Fahrstreifen	=	7,00 6,50 m																						
1-rhg. Bordrinne	=	0,16 m																						
Bordstein/Pflasterstreifen	=	0,20 0,50 m																						
Kronenbreite	=	8,86 9,41 m																						

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 29  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
16	2	115+1102 (Zubringer L 111)	Unterführung des Gauensieker Schleusen- flethes und des Wirtschaftswegs unter dem Zubringer L 111 Bauwerk Nr. 10.03	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)  Wirtschaftsweg a) und b) E) und U) Gemeinde Drochtersen  Gauensieker Schleusenfleth a) und b) E) und U) Gauensieker Schleusenverband	In Bau-km 115+1102 wird der Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 25) über den bestehenden Wirtschaftsweg und das Gauensieker Schleusenfleth, wie im Lageplan Unterlage 7, Blatt 2 überführt.  Das Bauwerk Nr. 10.03 erhält die folgenden Hauptabmessungen:  Breite zw. d. Geländern ≥ 13,38 <del>11,60</del> m LW ≥ 19,00 m LH (über WW) ≥ 4,50 m Kr.-winkel = 88 <del>96</del> gon  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 30  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
17	2	115+070 bis 115+153 (Zubringer L 111)	Kollisionsschutzwand	a) --- b) E) und U) Land Niedersachsen	Von Bau-km 115+070 bis Bau-km 115+153 wird nördlich des Zubringers L 111 (Lfd. Nr. 25) eine Kollisionsschutzwand hergestellt. Die Lage der Kollisionsschutzwand ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 2 zu entnehmen.  Die Höhe der Kollisionsschutzwand beträgt 4,00 m über Gradienten des Zubringers L 111.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 31  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
18	2	115+070 bis 115+153 (Zubringer L 111)	Kollisionsschutzwand	a) --- b) E) und U) Land Niedersachsen	Von Bau-km 115+070 bis Bau-km 115+153 wird südlich des Zubringers L 111 (Lfd. Nr. 25) eine Kollisionsschutzwand hergestellt. Die Lage der Kollisionsschutzwand ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 2 zu entnehmen.  Die Höhe der Kollisionsschutzwand beträgt 4,00 m über Gradienten des Zubringers L 111.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	



<b>Regelungsverzeichnis für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen</b>						Unterlage 10.1 Blatt: 32 Stand: 16.06.2021
Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
19	2	0-165 (A 26)	Unterführung des Gauensieker Schleusen- flethes und des Wirtschaftswegs unter der A 26 Bauwerk Nr. 10.02	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)  Wirtschaftsweg a) und b) E) und U) Gemeinde Drochtersen  Gauensieker Schleusenfleth a) und b) E) und U) Gauensieker Schleusenverband	In Bau-km 0-165 wird die A 26 (Lfd. Nr. 24) über den bestehenden Wirtschaftsweg und das Gauensieker Schleusenfleth, wie im Lageplan Unterlage 7, Blatt 2 überführt.  Das Bauwerk Nr. 10.02 erhält die folgenden Hauptabmessungen:  <div style="display: flex; justify-content: flex-end; align-items: flex-start;"> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">             Breite zw. d. Geländern              LW              LH (über WW)              Kr.-winkel           </div> <div style="text-align: left;">             ≥ 30,60 m              ≥ 19,00 m              ≥ 4,50 m              = 83 gon           </div> </div> Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

Regelungsverzeichnis für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen						Unterlage 10.1 Blatt: 33 Stand:16.06.2021
Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
20	2	0-23045 (A 26)  875+1478 (Rampe Achse 875a)	Unterführung der Rampe unter der A 26 Bauwerk Nr. 10.01	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	In Bau-km 0-23045 werden die Rampen der Anschlussstelle Drochtersen (Lfd. Nr. 14) unter der A 26, wie im Lageplan Unterlage 7, Blatt 2 dargestellt, unterführt.  Das Bauwerk Nr. 10.01 erhält die folgenden Hauptabmessungen:  Breite zw. d. Geländern ≥ 30,60 m LW ≥ 17,00 m LH ≥ 4,70 m Kr.-winkel = 91 100 gon  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 34  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
21	2	0-203 bis 0-113 (A 26)	Kollisionsschutzwand	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Von Bau-km 0-203 bis Bau-km 0-113 wird nördlich der A 26 (Lfd. Nr. 24) eine Kollisionsschutzwand hergestellt. Die Lage der Kollisionsschutzwand ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 2 zu entnehmen.  Die Höhe der Kollisionsschutzwand beträgt 4,00 m über Gradienten der A 26.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 35  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
22	2	0-211 bis 0-120 (A 26)	Kollisionsschutzwand	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Von Bau-km 0-211 bis Bau-km 0-120 wird südlich der A 26 (Lfd. Nr. 24) eine Kollisionsschutzwand hergestellt. Die Lage der Kollisionsschutzwand ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 2 zu entnehmen.  Die Höhe der Kollisionsschutzwand beträgt 4,00 m über Gradienten der A 26.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 36  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
23	2 + 3	0-250 bis 0+461 (A 26)  115+1158- bis 115+806 (Zubringer L 111)	Neuverlegung Dränagesammelleitung (Poldersammler D-C)	Dränagesammelleitung a) und b) E) und U) Gauensieker Schleusenverband	<p>Die vorhandenen Dränagesammelleitungen DN 400 (Poldersammler C bzw. Poldersammler D) queren bei Bau-km 0+101 und 0+443 die A 26 (Lfd. Nr. 24).</p> <p>Zur Sicherstellung der Gebietsentwässerung wird parallel zum Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 25) eine neue Dränagesammelleitung DN 300 - 500 hergestellt, an die die querenden Dränagesammelleitungen angeschlossen werden. Die neue Dränagesammelleitung wird bei Bau-km 115+1189 unter dem Bauwerk BW 10.03 (Lfd. Nr. 16) und bei Bau-km 0-154 unter dem Bauwerk BW 10.02 (Lfd. Nr. 19) unterführt und bei Bau-km 0-250 an die Landern Ost (Verbandsgewässer 32.0) angeschlossen. Die bestehenden Leitungen werden in den Kreuzungsbereichen mit der A 26 und dem Zubringer L 111 über eine Länge von ca. 133 m bzw. 433 m zurückgebaut.</p> <p>Die Neubaulänge beträgt ca. 1.15564 m. Zur Unterhaltung und Kontrolle der Dränagesammelleitung werden in regelmäßigen Abständen (i.M. 60 m) Schächte eingebaut.</p> <p>Weitere Einzelheiten sind der Unterlage 13 zu entnehmen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und dem Entwässerungsverband Drochtersen geschlossen.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 37  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																																							
1.1	1.2	2	3	4	5	6																																							
24	2 - 4	0-500 bis 1+700 (A 26)	Neubau A 26	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau der A 26 zwischen der Anschlussstelle Drochtersen (Bau- km 0-500) und dem Anschluss an den 5. Bauabschnitt der A 26 (Bau-km 1+700) mit einer Länge von 2.200 m.  Die A 26 erhält nach RAA einen Regelquerschnitt RQ 28:  <table><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr><tr><td>Seitenstreifen</td><td>=</td><td>2,50 m</td></tr><tr><td>Randstreifen</td><td>=</td><td>0,50 m</td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,50 m</td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,50 m</td></tr><tr><td>Randstreifen</td><td>=</td><td>0,50 m</td></tr><tr><td>Mittelstreifen</td><td>=</td><td>4,00 m</td></tr><tr><td>Randstreifen</td><td>=</td><td>0,50 m</td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,50 m</td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,50 m</td></tr><tr><td>Randstreifen</td><td>=</td><td>0,50 m</td></tr><tr><td>Seitenstreifen</td><td>=</td><td>2,50 m</td></tr><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr></table>  Die Fahrbahnbefestigung erfolgt gemäß RStO 2012 mit der Belastungsklasse 100.  Die bauliche Gestaltung ist den Lageplänen Unterlage 7, Blatt 2 bis 4 zu entnehmen.  Die A 26 wird als Bundesautobahn gewidmet.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	Bankett	=	1,50 m	Seitenstreifen	=	2,50 m	Randstreifen	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,50 m	Fahrstreifen	=	3,50 m	Randstreifen	=	0,50 m	Mittelstreifen	=	4,00 m	Randstreifen	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,50 m	Fahrstreifen	=	3,50 m	Randstreifen	=	0,50 m	Seitenstreifen	=	2,50 m	Bankett	=	1,50 m	
Bankett	=	1,50 m																																											
Seitenstreifen	=	2,50 m																																											
Randstreifen	=	0,50 m																																											
Fahrstreifen	=	3,50 m																																											
Fahrstreifen	=	3,50 m																																											
Randstreifen	=	0,50 m																																											
Mittelstreifen	=	4,00 m																																											
Randstreifen	=	0,50 m																																											
Fahrstreifen	=	3,50 m																																											
Fahrstreifen	=	3,50 m																																											
Randstreifen	=	0,50 m																																											
Seitenstreifen	=	2,50 m																																											
Bankett	=	1,50 m																																											

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 38  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																					
1.1	1.2	2	3	4	5	6																					
25	2 - 6	115+06323- bis 118+093117 (Zubringer L 111)	Neubau Zubringer L 111	a) --- b) E) und U) Land Niedersachsen	<p>Neubau des Zubringers L 111 zwischen der Anschlussstelle Drochtersen (Bau-km 115+06323) und der L 111 (Bau-km 118+093117) mit einer Länge von 3.03094 m.</p> <p>Der Zubringer dient zum Anschluss der A 20 und der A 26 über das Kreuz A 20/A 26 sowie die Anschlussstelle Drochtersen an das bestehende, nachgeordnete Straßennetz.</p> <p>Der Zubringer L 111 erhält nach RAL einen Regelquerschnitt RQ 11:</p> <table><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr><tr><td>Randstreifen</td><td>=</td><td>0,50 m</td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,50 m</td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,50 m</td></tr><tr><td>Randstreifen</td><td>=</td><td>0,50 m</td></tr><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr><tr><td><b>Kronenbreite</b></td><td>=</td><td><b>11,00 m</b></td></tr></table> <p>Die Fahrbahnbefestigung erfolgt gemäß RStO 2012 mit der Belastungsklasse 10.</p> <p>Die bauliche Gestaltung ist den Lageplänen Unterlage 7, Blatt 2 bis 6, zu entnehmen.</p> <p>Der Zubringer L 111 wird als Landesstraße gewidmet.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	Bankett	=	1,50 m	Randstreifen	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,50 m	Fahrstreifen	=	3,50 m	Randstreifen	=	0,50 m	Bankett	=	1,50 m	<b>Kronenbreite</b>	=	<b>11,00 m</b>	
Bankett	=	1,50 m																									
Randstreifen	=	0,50 m																									
Fahrstreifen	=	3,50 m																									
Fahrstreifen	=	3,50 m																									
Randstreifen	=	0,50 m																									
Bankett	=	1,50 m																									
<b>Kronenbreite</b>	=	<b>11,00 m</b>																									

<b>Regelungsverzeichnis für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen</b>						Unterlage 10.1 Blatt: 39 Stand: 16.06.2021
Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
26	2	0-786 (A 26)	Durchleitung Dränagesammelleitung (Poldersammler A) als <del>Dükerleitung im</del> <del>Schutzrohr</del>	<del>Dränagesammelleitung-Gewässer</del> a) und b) E) und U) Gauensieker Schleusenverband  <del>Schutzrohr-Düker</del> a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Die vorhandene Dränagesammelleitung DN 400 (Poldersammler A) quert bei Bau-km 0-786 den Zubringer K 27.</p> <p>Eine Verlegung der Dränagesammelleitung ist unter Berücksichtigung der Leitungshöhen (auch der angeschlossenen Dränagesammel- und Saugleitungen) nicht möglich. Zur Sicherstellung der Gebietsentwässerung wird die Leitung daher in bestehender Lage als <b>Düker DN 375</b> <del>600 neu hergestellt und im Schutzrohr DN 800</del> (Länge ca. 78 m) unter dem Zubringer K 27 unterführt. <b>Der Düker wird beidseitig des Zubringers K 27 mit einem Schacht DN 1.500 an die Bestandsleitungen bzw. verlegten Leitungen (Lfd. Nr. 26a, 26b) angeschlossen.</b> Zur Vermeidung von späteren Setzungen erfolgen im Bereich des <b>Dükers Schutzrohres</b> geeignete baugrundtechnische Maßnahmen (z.B. aufgeständertes Gründungspolster).</p> <p><b>Die Neubaulänge beträgt ca.78 m.</b></p> <p>Weitere Einzelheiten sind der Unterlage 13 zu entnehmen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und dem <b>Gauensieker Schleusenverband Entwässerungsverband Drechteren</b> geschlossen.</p>	<p><b>Die betriebliche Unterhaltung des Dükers, z.B. das regelmäßige Spülen, obliegt dem Gauensieker Schleusenverband .</b></p>



**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 40  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
26a	2	0-770 bis 0-500 (Zubringer K 27)  0-500 bis 0-289 (A 26)	Neubauverlegung Dränagesammelleitung (Poldersammler B)	Dränagesammelleitung a) und b) E) und U) Gauensieker Schleusenverband	<p>Die vorhandene Dränagesammelleitung DN 400 (Poldersammler B) quert bei Bau-km 0-354 die A 26 (Lfd. Nr. 24).</p> <p>Zur Sicherstellung der Gebietsentwässerung wird die Dränagesammelleitung (Poldersammler B) parallel zum Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1) sowie der nördlichen Einfahrrampe der Anschlussstelle "Drochtersen" (Lfd. Nr. 14) mit DN 500 bzw. DN 600 verlegt und bei Bau-km 0-770 an die verlegte querende Dränagesammelleitung (Poldersammler A, Lfd. Nr. 26) angeschlossen. Die bestehende Leitung (Poldersammler B) wird im Kreuzungsbereich mit der Anschlussstelle "Drochtersen" und der A 26 über eine Länge von ca. 391,480 m zurückgebaut.</p> <p>Die Neubaulänge beträgt ca. 536,565 m.</p> <p>Weitere Einzelheiten sind der Unterlage 13 zu entnehmen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und dem Entwässerungsverband Drochtersen geschlossen.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 41  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
26b	2	0-820 bis 0-795 (Zubringer K 27)	Neubau Dränagesammelleitung (Poldersammler A)	<p>außerhalb des Landernwegs Dränagesammelleitung einschließlich Gewässer a) und b) E) und U) Gauensieker Schleusenverband</p> <p>im Bereich des Landernwegs Gewässer a) und b) E) und U) Gauensieker Schleusenverband</p> <p>Dränagesammelleitung a) --- b) E) und U) Gemeinde Drochtersen</p>	<p>Die vorhandene Poldersammler A quert bei Bau-km -0-786 den Zubringer K 27. Zur Sicherstellung der Gebietsentwässerung wird die Leitung in bestehender Lage als Düker DN 375 unter dem Zubringer K 27 unterführt (Lfd. Nr. 26). Durch den Zusammenschluss des Poldersammlers A und Poldersammler B nördlich des Zubringers K 27 vergrößert sich die an den Sammler A angeschlossene Einzugsfläche.</p> <p>Zur Gewährleistung der hydraulischen Leistungsfähigkeit und unter Berücksichtigung der Höhenlage des Dükers (Lfd. Nr. 26) wird der Sammler A südlich des Zubringers K 27 in bestehender Lage über eine Länge von ca. 69 m erneuert und an die Landern West angeschlossen.</p> <p>Weitere Einzelheiten sind der Unterlage 13 zu entnehmen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und dem Gauensieker Schleusenverband geschlossen</p>	

Regelungsverzeichnis für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen						Unterlage 10.1 Blatt: 42 Stand: 16.06.2021
Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
27	3	0+649 (A 26)  4+207 (A 20)	Unterführung der A 20 unter der A 26 Bauwerk Nr. 10.04	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Im Zuge des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) wird die A 20 unter der A 26 (Lfd. Nr. 24), wie im Lageplan Unterlage 7, Blatt 3 dargestellt, unterführt.  Das Bauwerk Nr. 10.04 erhält die folgenden Hauptabmessungen:  Breite zw. d. Geländern ≥ 30,60 m LW ≥ 58,00 55,00 m LH ≥ 4,70 m Kr.-winkel = 100 gon  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 43  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
28	3	0+276 bis 0+601 (A 26)	Neubau Betriebs- und Unterhaltungsweg Windenergieanlage	a) --- b) E) und U) Umwelt Windrad UWR GmbH&Co	Bei Bau-km 0+292 wird der bestehende Betriebsweg zur Windenergieanlage Nr. 2 durch die A 26 (Lfd. Nr. 24) und Teile des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) überbaut.  Als Ersatz wird westlich des Autobahnkreuzes ein Betriebs- und Unterhaltungsweg mit einer Länge von ca. 688,59 m hergestellt. Der Weg wird bei Bau-km 0+597 an den bestehenden Landernweg angeschlossen.  Die Lage des Wirtschaftswegs ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 3 zu entnehmen.  Der Weg erhält folgende Abmessungen: <div><div>Bankett</div><div>=</div><div>1,00 m</div></div> <div><div>Fahrbahn</div><div>=</div><div>3,50 m</div></div> <div><div>Bankett</div><div>=</div><div>1,00 m</div></div> <div><div>Kronenbreite</div><div>=</div><div>5,50 m</div></div> Der Wirtschaftsweg erhält nach DWA-A 904 (hohe Beanspruchung) eine wassergebundene Befestigung. Zur Aufnahme des Straßenwassers wird bereichsweise am Böschungsfuß (einseitig) eine Entwässerungsmulde hergestellt, die Bestandteil des Straßenquerschnitts ist.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).  Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und der Umwelt Windrad UWR GmbH&Co geschlossen.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 44  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
29	3	0+292 (A 26)	Rückbau Betriebsweg	a) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 19/1, Flur 39, Gemarkung Drochtersen b) E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) U) ---	Bei Bau-km 0+292 wird der bestehende Betriebsweg zu den Windenergieanlagen durch die A 26 (Lfd. Nr. 24) und Teile des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) überbaut.  Der Weg endet zukünftig nördlich des Autobahndreiecks und wird im Bereich der A 20 aufgehoben.  Als Ersatz wird der Betriebs- und Unterhaltungsweg (Lfd. Nr. 28) hergestellt.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 45  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
30	3	0+784 (A 26)	Rückbau Windenergieanlage Nr. 4	a) E) und U) Umwelt Windrad UWR GmbH&Co b) ---	<p>Im Planungsraum befinden sich mehrere Windenergieanlagen des Windparks Drochtersen/Gauensiekermoor. Die Windenergieanlagen weisen einheitlich eine Nabenhöhe von ca. 65 m und einen Rotordurchmesser von 70,5 m auf.</p> <p>Bei der Windenergieanlage Nr. 4 (siehe Unterlage 7, Blatt 3 2) beträgt der Abstand zwischen dem Fahrbahnrand der südöstlichen Tangentialrampe des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) und dem Masten der Windanlage 52 m. Dieser Abstand liegt deutlich unterhalb des aus Sicherheitsgründen erforderlichen Maßes von 1,5 x (Rotordurchmesser + Nabenhöhe) = 203 m.</p> <p>Eine wesentliche Vergrößerung des Abstands würde eine gänzlich andere Lage der A 20 und des Autobahnkreuzes erfordern und ist nicht möglich.</p> <p><del>In Abstimmung mit dem Betreiber der Anlage sind daher vor Baudurchführung die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Anlage und der geplanten Verkehrswege festzulegen bzw. die Windenergieanlagen zurückzubauen.</del></p> <p>Bereits aufgrund des geringen Abstands der Anlage zur A 20 kann die Anlage nicht an ihrem Standort verbleiben (Planfeststellungsbeschluss über den Neubau der Bundesautobahn 20, Abschnitt Drochtersen bis Landesgrenze Niedersachsen/Schleswig-Holstein vom 30.03.2015, Seite 162, Absatz 2.4.1.18). Die Anlage ist daher vor Betriebsfreigabe der A20 bzw. der Rampen zurückzubauen.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 46  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
31	3	0+753 (A 26)	Rückbau Windenergieanlage Nr. 3	a) E) und U) Umwelt Windrad UWR GmbH&Co b) ---	<p>Im Planungsraum befinden sich mehrere Windenergieanlagen des Windparks Drochtersen/Gauensiekermoor. Die Windenergieanlagen weisen einheitlich eine Nabenhöhe von ca. 65 m und einen Rotordurchmesser von 70,5 m auf.</p> <p>Bei der Windenergieanlage Nr. 3 (siehe Unterlage 7, Blatt 3 23) beträgt der Abstand zwischen dem Fahrbahnrand der nordöstlichen Tangentialrampe des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) und dem Masten der Windanlage 16 m. Dieser Abstand liegt deutlich unterhalb des aus Sicherheitsgründen erforderlichen Maßes von <math>1,5 \times (\text{Rotordurchmesser} + \text{Nabenhöhe}) = 203 \text{ m}</math>.</p> <p>Eine wesentliche Vergrößerung des Abstands würde eine gänzlich andere Lage der A 20 und des Autobahnkreuzes erfordern und ist nicht möglich.</p> <p><del>In Abstimmung mit dem Betreiber der Anlage sind daher vor Baudurchführung die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Anlage und der geplanten Verkehrswege festzulegen bzw. die Windenergieanlagen zurückzubauen.</del></p> <p>Bereits aufgrund des geringen Abstands der Anlage zur A 20 kann die Anlage nicht an ihrem Standort verbleiben (Planfeststellungsbeschluss über den Neubau der Bundesautobahn 20, Abschnitt Drochtersen bis Landesgrenze Niedersachsen/Schleswig-Holstein vom 30.03.2015, Seite 162, Absatz 2.4.1.18). Die Anlage ist vor Baubeginn der Rampen zurückzubauen.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 47  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
31a	3	0+280 (A 26)	<del>Umrüstung</del> Windenergieanlage Nr. 2	a) E) und U) Umwelt Windrad UWR GmbH & Co b) ---	<p>Im Planungsraum befinden sich mehrere Windenergieanlagen des Windparks Drochtersen/Gauensiekermoor. Die Windenergieanlagen weisen einheitlich eine Nabenhöhe von ca. 65 m und einen Rotordurchmesser von 70,5 m auf.</p> <p>Bei der Windenergieanlage Nr. 2 (siehe Unterlage 7, Blatt 3 2) beträgt der Abstand zwischen dem Fahrbahnrand der südwestlichen Tangentialrampe des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) und dem Masten der Windanlage 147 m. <del>Dieser Abstand liegt unterhalb des aus Sicherheitsgründen erforderlichen Maßes von <math>1,5 \times (\text{Rotordurchmesser} + \text{Nabenhöhe}) = 203 \text{ m}</math>.</del></p> <p>Eine wesentliche Vergrößerung des Abstands würde eine gänzlich andere Lage der A 20 und des Autobahnkreuzes erfordern und ist nicht möglich.</p> <p><del>In Abstimmung mit dem Betreiber der Anlage sind daher vor Inbetriebnahme der Verkehrsanlagen die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Anlage und der geplanten Verkehrswege festzulegen und durchzuführen. Sofern eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer nicht durch technische (z.B. Eiserkennung) und betriebliche (z.B. Abfahren bei bestimmten Temperatur- und Windverhältnissen) Maßnahmen an der Windenergieanlagen nachweislich ausgeschlossen werden kann, ist die Windenergieanlage zurückzubauen.</del></p>	



**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 48  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
					<p>Eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer durch den weiteren Betrieb der Anlage wurde in einem gesonderten Gutachten untersucht und bewertet (Gutachten Windpark Drochtersen, Bewertung der Gefährdung des Autobahnkreuzes der A 20/A 26, Ersteller Veenker Ingenieure Leipzig, 08.01.2020). Der weitere Betrieb der Anlage am bestehenden Standort ist demnach ohne zusätzliche technische Maßnahmen an der Anlage bzw. Einschränkungen für den Betrieb der Anlage möglich.</p> <p>Die angeschlossenen Leitungen sind für die Durchführung der Baumaßnahme zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern (siehe Lfd. Nr. 518, 519, 520).</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 49  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
31b	3	0+347 (A 26)	<del>Umrüstung</del> Windenergieanlage Nr. 1	a) E) und U) Umwelt Windrad UWR GmbH & Co b) ---	<p>Im Planungsraum befinden sich mehrere Windenergieanlagen des Windparks Drochtersen/Gauensiekermoor. Die Windenergieanlagen weisen einheitlich eine Nabenhöhe von ca. 65 m und einen Rotordurchmesser von 70,5 m auf.</p> <p>Bei der Windenergieanlage Nr. 1 (siehe Unterlage 7, Blatt 3 2) beträgt der Abstand zwischen dem Fahrbahnrand der nordöstlichen Tangentialrampe des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) und dem Masten der Windanlage 206 m. <del>Dieser Abstand liegt im Bereich des aus Sicherheitsgründen erforderlichen Maßes von <math>1,5 \times (\text{Rotordurchmesser} + \text{Nabenhöhe}) = 203 \text{ m}</math>.</del></p> <p>Eine wesentliche Vergrößerung des Abstands würde eine gänzlich andere Lage der A 20 und des Autobahnkreuzes erfordern und ist nicht möglich.</p> <p><del>In Abstimmung mit dem Betreiber der Anlage sind daher vor Inbetriebnahme der Verkehrsanlagen die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Anlage und der geplanten Verkehrswege festzulegen und durchzuführen. Sofern eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer nicht durch technische (z.B. Eiserkennung) und betriebliche (z.B. Abfahren bei bestimmten Temperatur- und Windverhältnissen) Maßnahmen an der Windenergieanlagen nachweislich ausgeschlossen werden kann, ist die Windenergieanlage zurückzubauen</del></p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 50  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
					<p>Eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer durch den weiteren Betrieb der Anlage wurde in einem gesonderten Gutachten untersucht und bewertet (Gutachten Windpark Drochtersen, Bewertung der Gefährdung des Autobahnkreuzes der A 20/A 26, Ersteller Veenker Ingenieure Leipzig, 08.01.2020). Der weitere Betrieb der Anlage am bestehenden Standort ist demnach ohne zusätzliche technische Maßnahmen an der Anlage bzw. Einschränkungen für den Betrieb der Anlage möglich.</p> <p>Die angeschlossenen Leitungen sind für die Durchführung der Baumaßnahme zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern (siehe Lfd. Nr. 518, 519, 520).</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 51  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
32	3	0+726 (A 26)	Rückbau Betriebsweg	a) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 5/1, Flur 25, Gemarkung Assel b) E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) U) ---	Der vorhandene private Weg als Zufahrt zu den Windenergieanlagen wird durch die A 26 und Teile des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) überbaut.  Infolge des Rückbaus der Windenergieanlage 4 (Lfd. Nr. 30) ist kein Ersatzweg erforderlich.  Der Weg endet zukünftig nördlich des Autobahndreiecks und wird im Bereich der A 20 aufgehoben.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 52  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																		
1.1	1.2	2	3	4	5	6																		
33	2 - 5	0-339 bis 1+342 (A 26)	Autobahnkreuz A 20/A 26 "Kehdingen"	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Neubau des Autobahnkreuzes A 20/A 26 "Kehdingen" bei Bau-km 0+649. Mit dem Kreuz wird die A 26 (Lfd. Nr. 24) an die A 20 angebunden.</p> <p>Das Kreuz wird gemäß RAA (in einer Kleeblatt-Grundform) ausgebildet.</p> <p>Die Schleifen- und Tagentialrampen werden über Verteilerfahrbahnen an die A 20 angeschlossen.</p> <p>Bei der A 26 erfolgt ein direkter Anschluss der Rampen an die Richtungsfahrbahnen der A 26. Dabei werden die Ein- und Ausfädelungstreifen in einer Breite von 3,50 m mit denen der Anschlussstelle Zubringer K 27/Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 14) zu gemeinsamen Verflechtungstreifen kombiniert.</p> <p>Die Wahl der Querschnittsabmessungen erfolgt nach der RAA.</p> <p>Die einstreifigen Verbindungsrampen des Autobahnkreuzes erhalten folgende Abmessungen (Querschnitt Q1):</p> <table><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr><tr><td>Randstreifen</td><td>=</td><td>0,75 m</td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>4,50 m</td></tr><tr><td>Randstreifen</td><td>=</td><td>0,75 m</td></tr><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr><tr><td><b>Kronenbreite</b></td><td>=</td><td><b>9,00 m</b></td></tr></table>	Bankett	=	1,50 m	Randstreifen	=	0,75 m	Fahrstreifen	=	4,50 m	Randstreifen	=	0,75 m	Bankett	=	1,50 m	<b>Kronenbreite</b>	=	<b>9,00 m</b>	
Bankett	=	1,50 m																						
Randstreifen	=	0,75 m																						
Fahrstreifen	=	4,50 m																						
Randstreifen	=	0,75 m																						
Bankett	=	1,50 m																						
<b>Kronenbreite</b>	=	<b>9,00 m</b>																						

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 53  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																					
1.1	1.2	2	3	4	5	6																					
					<p>Die zweistreifigen Verbindungsrampen des Autobahnkreuzes erhalten folgende Abmessungen (Querschnitt Q2):</p> <table><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr><tr><td>Randstreifen</td><td>=</td><td>0,25 m</td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,50 m</td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,50 m</td></tr><tr><td>Randstreifen</td><td>=</td><td>0,25 m</td></tr><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr><tr><td><b>Kronenbreite</b></td><td>=</td><td><b>10,50 m</b></td></tr></table> <p>Die Fahrbahnen erhalten eine Befestigung gemäß Belastungsklasse 3,2 bzw. 32 der RStO 2012.</p> <p>Die Gestaltung des Autobahnkreuzes ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 3 zu entnehmen.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	Bankett	=	1,50 m	Randstreifen	=	0,25 m	Fahrstreifen	=	3,50 m	Fahrstreifen	=	3,50 m	Randstreifen	=	0,25 m	Bankett	=	1,50 m	<b>Kronenbreite</b>	=	<b>10,50 m</b>	
Bankett	=	1,50 m																									
Randstreifen	=	0,25 m																									
Fahrstreifen	=	3,50 m																									
Fahrstreifen	=	3,50 m																									
Randstreifen	=	0,25 m																									
Bankett	=	1,50 m																									
<b>Kronenbreite</b>	=	<b>10,50 m</b>																									

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 54  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
34	3	3+628 <del>94</del> bis 3+652 <del>986</del> (A 20)  0+698 bis 0+986 (A 26)	Neuprofilierung des bestehenden Grabens	a) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 50/1, Flur 25, Gemarkung Assel b) E) und U) Gemeinde Drochtersen	Der bestehende Graben in Parallellage zum Landernweg dient zukünftig als Vorflut für die Straßenentwässerung bzw. zur Weiterleitung des gereinigten Straßenwassers in die Landern West (Verbandsgewässer 36.0).  In diesem Zusammenhang wird der Graben südlich des Autobahnkreuzes von Bau-km 3+628 bis Bau-km 3+652 (A 20) bzw. von Bau-km 0+698 bis Bau-km 0+986 (A 26) zur Definition der Fließrichtung neu profiliert.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).  Über die Ablösung des entstehenden Mehraufwandes für die Unterhaltung des Grabens am Landernweg wird zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und der Gemeinde Drochtersen eine entsprechende Vereinbarung getroffen.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 55  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
34a	3	0+326 bis 0+623 (A 26)	Neuprofilierung des bestehenden Grabens	a) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 342/1, Flur 40, Gemarkung Drochtersen b) E) und U) Gemeinde Drochtersen	Der bestehende Graben in Parallellage zum Landernweg dient zukünftig als Vorflut für die Straßenentwässerung bzw. zur Weiterleitung des gereinigten Straßenwassers in die Landern West (Verbandsgewässer 36.0).  In diesem Zusammenhang wird der Graben südlich des Autobahnkreuzes von Bau-km 0+694 bis Bau-km 0+986 zur Definition der Fließrichtung neu profiliert.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).  Über die Ablösung des entstehenden Mehraufwandes für die Unterhaltung des Grabens am Landernweg wird zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und der Gemeinde Drochtersen eine entsprechende Vereinbarung getroffen.	



**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 56  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
34b	3	3+700 (A 20)  0+339 (A 26)	Anpassung Flurstückszufahrt und Durchlass DN 400	Zufahrt und Durchlass a) und b) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 83/3, Flur 40, Gemarkung Drochtersen	Der bestehende Graben in Parallellage zum Landernweg dient zukünftig als Vorflut für die Straßenentwässerung bzw. zur Weiterleitung des gereinigten Straßenwassers in die Landern Ost (Verbandsgewässer 32.0).  In diesem Zusammenhang wird der bestehende Graben südwestlich des Autobahnkreuzes zur Definition der Fließrichtung neu profiliert (Lfd. Nr. 34a). Dabei werden die bestehenden Flurstückszufahrten angepasst sowie Durchlässe zur Unterführung des Grabens neu hergestellt.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 57  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
34c	3	3+683 (A 20)  0+449 (A 26)	Anpassung Flurstückszufahrt und Durchlass DN 400	Zufahrt und Durchlass a) und b) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 56, Flur 40, Gemarkung Drochtersen	Der bestehende Graben in Parallellage zum Landernweg dient zukünftig als Vorflut für die Straßenentwässerung bzw. zur Weiterleitung des gereinigten Straßenwassers in die Landern Ost (Verbandsgewässer 32.0).  In diesem Zusammenhang wird der bestehende Graben südwestlich des Autobahnkreuzes zur Definition der Fließrichtung neu profiliert (Lfd. Nr. 34a). Dabei werden die bestehenden Flurstückszufahrten angepasst sowie Durchlässe zur Unterführung des Grabens neu hergestellt.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 58  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
34d	3	3+677 (A 20)  0+494 (A 26)	Anpassung Flurstückszufahrt und Durchlass DN 400	Zufahrt und Durchlass a) und b) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 417/43, Flur 40, Gemarkung Drochtersen	Der bestehende Graben in Parallellage zum Landernweg dient zukünftig als Vorflut für die Straßenentwässerung bzw. zur Weiterleitung des gereinigten Straßenwassers in die Landern Ost (Verbandsgewässer 32.0).  In diesem Zusammenhang wird der bestehende Graben südwestlich des Autobahnkreuzes zur Definition der Fließrichtung neu profiliert (Lfd. Nr. 34a). Dabei werden die bestehenden Flurstückszufahrten angepasst sowie Durchlässe zur Unterführung des Grabens neu hergestellt.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 59  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
34e	3	3+671 (A 20)  0+495 (A 26)	Anpassung Flurstückszufahrt und Durchlass DN 400	Zufahrt und Durchlass a) und b) E) und U) Eigentümer der Flurstücke 410/43, Flur 40, Gemarkung Drochtersen 40/1, Flur 40, Gemarkung Drochtersen	Der bestehende Graben in Parallellage zum Landernweg dient zukünftig als Vorflut für die Straßenentwässerung bzw. zur Weiterleitung des gereinigten Straßenwassers in die Landern Ost (Verbandsgewässer 32.0).  In diesem Zusammenhang wird der bestehende Graben südwestlich des Autobahnkreuzes zur Definition der Fließrichtung neu profiliert (Lfd. Nr. 34a). Dabei werden die bestehenden Flurstückszufahrten angepasst sowie Durchlässe zur Unterführung des Grabens neu hergestellt.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 60  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
34f	3	3+665 (A 20)  0+602 (A 26)	Anpassung Flurstückszufahrt und Durchlass DN 400	Zufahrt und Durchlass a) und b) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 1, Flur 40, Gemarkung Drochtersen	Der bestehende Graben in Parallellage zum Landernweg dient zukünftig als Vorflut für die Straßenentwässerung bzw. zur Weiterleitung des gereinigten Straßenwassers in die Landern Ost (Verbandsgewässer 32.0).  In diesem Zusammenhang wird der bestehende Graben südwestlich des Autobahnkreuzes zur Definition der Fließrichtung neu profiliert (Lfd. Nr. 34a). Dabei werden die bestehenden Flurstückszufahrten angepasst sowie Durchlässe zur Unterführung des Grabens neu hergestellt.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 61  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
34g	3	3+642 (A 20)  0+795 (A 26)	Anpassung Flurstückszufahrt und Durchlass DN 400	Zufahrt und Durchlass a) und b) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 10/1, Flur 26, Gemarkung Assel	Der bestehende Graben in Parallellage zum Landernweg dient zukünftig als Vorflut für die Straßenentwässerung bzw. zur Weiterleitung des gereinigten Straßenwassers in die Landern West (Verbandsgewässer 36.0).  In diesem Zusammenhang wird der bestehende Graben südlich des Autobahnkreuzes zur Definition der Fließrichtung neu profiliert (Lfd. Nr. 34). Dabei werden die bestehenden Flurstückszufahrten angepasst sowie Durchlässe zur Unterführung des Grabens neu hergestellt.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 62  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
34h	3	3+635 (A 20)  0+869 (A 26)	Anpassung Flurstückszufahrt und Durchlass DN 400	Zufahrt und Durchlass a) und b) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 54/15, Flur 26, Gemarkung Assel	Der bestehende Graben in Parallellage zum Landernweg dient zukünftig als Vorflut für die Straßenentwässerung bzw. zur Weiterleitung des gereinigten Straßenwassers in die Landern West (Verbandsgewässer 36.0).  In diesem Zusammenhang wird der bestehende Graben südlich des Autobahnkreuzes zur Definition der Fließrichtung neu profiliert (Lfd. Nr. 34). Dabei werden die bestehenden Flurstückszufahrten angepasst sowie Durchlässe zur Unterführung des Grabens neu hergestellt.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 63  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
34i	3	3+634 (A 20)  0+917 (A 26)	Anpassung Flurstückszufahrt und Durchlass DN 400	Zufahrt und Durchlass a) und b) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 83/3, Flur 26, Gemarkung Assel	Der bestehende Graben in Parallellage zum Landernweg dient zukünftig als Vorflut für die Straßenentwässerung bzw. zur Weiterleitung des gereinigten Straßenwassers in die Landern West (Verbandsgewässer 36.0).  In diesem Zusammenhang wird der bestehende Graben südlich des Autobahnkreuzes zur Definition der Fließrichtung neu profiliert (Lfd. Nr. 34). Dabei werden die bestehenden Flurstückszufahrten angepasst sowie Durchlässe zur Unterführung des Grabens neu hergestellt.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	



**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 64  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
35	4	1+281 bis 1+382 (A 26)	Kollisionsschutzwand	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Von Bau-km 1+281 bis Bau-km 1+382 wird nördlich der A 26 (Lfd. Nr. 24) eine Kollisionsschutzwand hergestellt. Die Lage der Kollisionsschutzwand ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 4 zu entnehmen.  Die Höhe der Kollisionsschutzwand beträgt 4,00 m über Gradienten der A 26.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen</b>						Unterlage 10.1 Blatt: 65 Stand: 16.06.2021
Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
36	4	615+022 (Wirtschafts- weg)  1+344 (A 26)	Unterführung des Ritscher Schleusenflethes unter dem Wirtschaftsweg Bauwerk Nr. 10.06	<b>Brückenbauwerk</b> a) --- b) E) und U) <b>Gemeinde Drochtersen</b>  <b>Ritscher Schleusenfleth</b> a) und b) E) und U) <b>Schleusenverband Ritsch</b>	In Bau-km 615+022 wird das verlegte Ritscher Schleusenfleth (Lfd. Nr. 37) unter dem Wirtschaftsweg (Lfd. Nr. 39), wie im Lageplan Unterlage 7, Blatt 4 dargestellt, unterführt.  Das Bauwerk Nr. 10.06 erhält die folgenden Hauptabmessungen:  <div style="display: flex; justify-content: flex-end; align-items: center;"> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">             Breite zw. d. Geländern              LW              LH (über Berme)              Kr.-winkel           </div> <div style="text-align: center;">             ≥              ≥              ≥              =           </div> <div style="text-align: left; padding-left: 10px;">             5,50 m              3,00 m              0,50 m              100 gon           </div> </div>  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

Regelungsverzeichnis für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen						Unterlage 10.1 Blatt: 66 Stand: 16.06.2021						
Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen						
1.1	1.2	2	3	4	5	6						
37	4	1+338 (A 26)	Verlegung Ritscher Schleusenfleth (Verbandsgewässer 46.0)	a) und b) E) und U) Schleusenverband Ritsch	<p>Im Bereich des Bauwerks (Lfd. Nr. 41) zur Unterführung des Ritscher Schleusenfleths und der bestehenden K 28 unter der A 26 sowie des Bauwerks (Lfd. Nr. 36) zur Unterführung des Ritscher Schleusenfleths unter dem neu hergestellten Wirtschaftsweg wird das Ritscher Schleusenfleth (Verbandsgewässer 46.0) über eine Länge von ca. 183 m um bis zu 5 m aus der bisherigen Lage verlegt.</p> <p>Die Verlegung ist für die Stützenstellung des geplanten Unterführungsbauwerks (Lfd. Nr. 41) erforderlich. Außerdem wird sie benötigt, um eine ausreichende Baufreiheit für die Herstellung des Bauwerks "Unterführung des Ritscher Schleusenfleths unter dem Wirtschaftswegs" (Lfd. Nr. 36) sicherzustellen.</p> <p>Die Gestaltung der Gewässerverlegung ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 4 zu entnehmen.</p> <p>Das Ritscher Schleusenfleth erhält im Verlegungsbereich folgendes Profil:</p> <table><tr><td>Böschungsneigung</td><td>n = 1:1,5</td></tr><tr><td>Sohlbreite</td><td>b = 3,50 m</td></tr><tr><td>Grabentiefe</td><td>≥ 2,00 m</td></tr></table> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über die Ablösung des entstehenden Mehraufwandes für die Unterhaltung des Gewässers im Brückenbereich (Lfd. Nr. 41, Bauwerk 10.05) wird zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und dem Schleusenverband Ritsch eine entsprechende Vereinbarung getroffen.</p>	Böschungsneigung	n = 1:1,5	Sohlbreite	b = 3,50 m	Grabentiefe	≥ 2,00 m	
Böschungsneigung	n = 1:1,5											
Sohlbreite	b = 3,50 m											
Grabentiefe	≥ 2,00 m											

<b>Regelungsverzeichnis für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen</b>						Unterlage 10.1 Blatt: 67 Stand: 16.06.2021
Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
38	4	1+320 (A 26)	Verlegung Radweg	a) und b) E) und U) Landkreis Stade	<p>Im Bereich des Bauwerks (Lfd. Nr. 41) zur Unterführung des Ritscher Schleusenfleths und der bestehenden K 28 unter der A 26 wird der straßenbegleitende Radweg an der K 28 über eine Länge von ca. 120 m um bis zu 2 m an die bestehende K 28 verschoben.</p> <p>Die Verlegung dient dazu, die lichte Weite des geplanten Unterführungsbauwerks (Lfd. Nr. 41) zu minimieren.</p> <p>Die Breite des Trennstreifens reduziert sich durch die Verlegung von ca. 4,00 m auf 2,00 m und liegt damit noch über dem nach RAL erforderlichen Mindestmaß von 1,75 m.</p> <p>Die Gestaltung ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 4, zu entnehmen.</p> <p>Der Radweg erhält entsprechend dem Bestand eine Breite von 2,00 m.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 68  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
38a	4, 5	4+289 bis 4+587 (A 20)  1+169 bis 1+206 (A 26)	Neubau Dränagesammler (Verlängerung Rohrleitung C)	a) und b) E) und U) Schleusenverband Ritsch	<p>Im Polder 4 des Schleusenverbandes Ritsch ist eine Verlängerung der vorhandenen Rohrleitung C geplant. Die Verlängerung dient dazu, dass Drainagewasser aus einem Teilgebiet des Polder 1 aufzunehmen, welches durch die A 26 abgetrennt wird.</p> <p>Die Baulänge beträgt 280 m, der Rohrdurchmesser DN 200.</p> <p>Weitere Einzelheiten sind der Unterlage 13 zu entnehmen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und dem Schleusenverband Ritsch geschlossen.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 69  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
38b	5	4+783 bis 5+007 (A 20)	Ersatzneubau Poldersammler C	a) und b) E) und U) Schleusenverband Ritsch	<p>Im Polder 4 des Schleusenverbandes Ritsch ist ein Ersatzneubau des vorhandenen Poldersammlers C geplant. Mit dem Ersatzneubau wird eine ausreichende hydraulische Leistungsfähigkeit zur Aufnahme des Drainagewassers aus einem Teilgebiet des Polder 1 hergestellt (siehe Lfd. Nr. 38a).</p> <p>Die Baulänge beträgt 213 m, der Rohrdurchmesser DN 300.</p> <p>Weitere Einzelheiten sind der Unterlage 13 zu entnehmen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und dem Schleusenverband Ritsch geschlossen.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 70  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1.1	1.2	2	3	4	5	6												
39	4	1+335 bis 1+700 (A 26)	Wirtschaftsweg	a) --- b) E) und U) Gemeinde Drochtersen	<p>Durch den geplanten Trassenverlauf der A 26 (Lfd. Nr. 24) wird die Erschließung der landwirtschaftlich genutzten Flächen nördlich der A 26 unterbrochen.</p> <p>Als Ersatz wird von Bau-km -1-213 bis Bau-km 0-909 nördlich in Parallelage zur A 26 ein Wirtschaftsweg mit einer Länge von ca. 387 m hergestellt.</p> <p>Der Weg wird bei Bau-km 1+335 an die bestehende K 28 angeschlossen und endet bei Bau-km 1+700.</p> <p>Die Lage des Wirtschaftswegs ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 4 zu entnehmen.</p> <p>Der Weg erhält folgende Abmessungen:</p> <table><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,00 m</td></tr><tr><td>Fahrbahn</td><td>=</td><td>3,50 m</td></tr><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,00 m</td></tr><tr><td><b>Kronenbreite</b></td><td>=</td><td><b>5,50 m</b></td></tr></table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält nach DWA-A 904 (hohe Beanspruchung) eine bituminöse Befestigung.</p> <p>Zur Aufnahme des Straßenwassers wird bereichsweise am Böschungsfuß (ein- bzw. beidseitig) eine Entwässerungsmulde hergestellt, die Bestandteil des Straßenquerschnitts ist.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und der Gemeinde Drochtersen geschlossen.</p>	Bankett	=	1,00 m	Fahrbahn	=	3,50 m	Bankett	=	1,00 m	<b>Kronenbreite</b>	=	<b>5,50 m</b>	
Bankett	=	1,00 m																
Fahrbahn	=	3,50 m																
Bankett	=	1,00 m																
<b>Kronenbreite</b>	=	<b>5,50 m</b>																

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 71  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
40	4	1+279 bis 1+380 (A 26)	Kollisionsschutzwand	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Von Bau-km 1+279 bis Bau-km 1+380 wird südlich der A 26 (Lfd. Nr. 24) eine Kollisionsschutzwand hergestellt. Die Lage der Kollisionsschutzwand ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 4 zu entnehmen.  Die Höhe der Kollisionsschutzwand beträgt 4,00 m über Gradienten der A 26.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	



Regelungsverzeichnis für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen						Unterlage 10.1 Blatt: 72 Stand: 16.06.2021
Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
41	4	1+325 (A 26)	Unterführung des Ritscher Schleusenflethes (Verbandsgewässer 46.0) und der K 28 unter der A 26 Bauwerk Nr. 10.05	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	In Bau-km 1+325 wird die bestehende K 28 sowie das verlegte Ritscher Schleusenfleth (Lfd. Nr. 37) unter der A 26 (Lfd. Nr. 24), wie im Lageplan Unterlage 7, Blatt 4 dargestellt, unterführt.  Das Bauwerk Nr. 10.05 erhält die folgenden Hauptabmessungen:  Breite zw. d. Geländern ≥ 31,60 30,10 m LW ≥ 30,85 m LH ≥ 4,70 m Kr.-winkel = 96 gon  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 73  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
41a	4	1+252 bis 1+274 (A 26)	Kurvenaufweitung	a) --- b) E) und U) Gemeinde Drochtersen	<p>Die Erschließung des Windparks Drochtersen erfolgt im Bestand über den im Trassenbereich der A 20 bzw. des Zubringers L 111 zurückgebauten Wirtschaftsweg (Lfd. Nr. 45).</p> <p>Nordwestlich des Kreuzes Kehdingen wird der Weg an den Zubringer L 111 angeschlossen (Lfd. Nr. 42) und bleibt damit als Erschließungsmöglichkeit für den Windpark bestehen.</p> <p>Die Erschließung der südlich des Zubringers K 27 bzw. der A 26 liegenden Windenergieanlagen muss zukünftig über den Landernweg und den bestehenden Anschluss an das übergeordnete Straßennetz über die K 28 erfolgen.</p> <p>Um die Befahrbarkeit der Einmündung Landernweg/K 28 mit entsprechenden Großraumtransporten zu den Windenergieanlagen zu gewährleisten, ist die Herstellung einer Kurvenaufweitung erforderlich.</p> <p>Die Kurvenaufweitung erhält eine ungebundene Befestigung.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und der Gemeinde Drochtersen geschlossen.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 74  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1.1	1.2	2	3	4	5	6												
42	5	116+055 (Zubringer L 111)	Anschluss des bestehenden Wirtschaftswegs	a) und b) E) und U) Gemeinde Drochtersen	<p>Von Bau-km 116+000 bis Bau-km 116+089 wird der bestehende Wirtschaftsweg in Parallellage zum Vorfluter 13.1 von der A 20, dem Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 25) und Bereichen des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) überbaut. Der Weg wird in diesem Bereich vollständig zurückgebaut (Lfd. Nr. 45). Zur Sicherstellung der Erreichbarkeit der anliegenden Flächen wird das westlich des Zubringers L 111 verbleibende Teilstück des Wirtschaftswegs mit einer Einmündung bei Bau-km 116+055 (Zubringer L 111) an den Zubringer L 111 angeschlossen.</p> <p>Der bestehende Wege weist eine befestigte Breite von 3,20 m auf. Gemäß der DWA-A wird der Weg im Einmündungsbereich über eine Länge von 20 m wie folgt aufgeweitet:</p> <table><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,00 m</td></tr><tr><td>Fahrbahn</td><td>=</td><td>5,00 m</td></tr><tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,00 m</td></tr><tr><td><b>Kronenbreite</b></td><td>=</td><td><b>7,00 m</b></td></tr></table> <p>Die Umbaulänge beträgt 95 m. Die bauliche Gestaltung ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 5 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält nach DWA-A 904 (hohe Beanspruchung) eine bituminöse Befestigung.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und der Gemeinde Drochtersen geschlossen.</p>	Bankett	=	1,00 m	Fahrbahn	=	5,00 m	Bankett	=	1,00 m	<b>Kronenbreite</b>	=	<b>7,00 m</b>	
Bankett	=	1,00 m																
Fahrbahn	=	5,00 m																
Bankett	=	1,00 m																
<b>Kronenbreite</b>	=	<b>7,00 m</b>																

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 75  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
42a	5	4+701 (A 20)  116+098 (Zubringer L 111)	erstmalige Räumung Verbandsgewässer 13.1 zwischen Verfahrensgrenze und Polderschöpfwerk "Wettern"	a) und b) E) und U) Gauensieker Schleusenverband	Zur Sicherstellung der hydraulischen Leistungsfähigkeit erfolgt eine erstmalige Räumung des Verbandsgewässers 13.1 zwischen der Verfahrensgrenze und Polderschöpfwerk "Wettern".  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 76  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
43	5	116+090 (Zubringer L 111)	Erneuerung Durchlass DN 500	a) und b) E) und U) Gauensieker Schleusenverband	<p>Im Zuge der Verlegung des Verbandsgewässers 13.1 (Lfd. Nr. 44) wird der bestehende Durchlass erneuert und an den Bestand bzw. das verlegte Gewässer angeschlossen.</p> <p>Der erneuerte Durchlass erhält einen Rohrquerschnitt DN 500, die Länge beträgt ca. 9,00 m.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 77  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen						
1.1	1.2	2	3	4	5	6						
44	5	116+074 bis 116+090 (Zubringer L 111)	Verlegung Verbands- gewässer 13.1	a) und b) E) und U) Gauensieker Schleusenverband	<p>Für den Höhen- und Lageanschluss des Wirtschaftswegs an den Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 42) wird das Verbandsgewässer 13.1 über eine Länge von ca. 58 m um bis zu 6 m aus der bestehenden Lage verlegt.</p> <p>Das Verbandsgewässer 13.1 erhält im Verlegungsbereich folgendes Profil:</p> <table><tr><td>Böschungsneigung</td><td>n = 1:1,5</td></tr><tr><td>Sohlbreite</td><td>b = 1,00 m</td></tr><tr><td>Grabentiefe</td><td>≥ 1,00 m</td></tr></table> <p>Die bauliche Gestaltung ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 5 zu entnehmen.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	Böschungsneigung	n = 1:1,5	Sohlbreite	b = 1,00 m	Grabentiefe	≥ 1,00 m	
Böschungsneigung	n = 1:1,5											
Sohlbreite	b = 1,00 m											
Grabentiefe	≥ 1,00 m											

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 78  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
45	5	0+517 bis 0+710 (A 26)	Rückbau Wirtschaftsweg	a) E) und U) Gemeinde Drochtersen b) E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) U) ---	Von Bau-km 0+517 bis Bau-km 0+710 wird der bestehende Wirtschaftsweg in Parallellage zum Vorfluter 13.1 von der A 20, dem Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 25) und Bereichen des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) überbaut.  Der Weg wird in diesem Bereich vollständig zurückgebaut und ersatzlos aufgehoben.  Zur Sicherstellung der Erreichbarkeit der anliegenden Flächen wird das westlich des Zubringers L 111 verbleibende Teilstück des Wirtschaftswegs mit einer Einmündung bei Bau-km 116+055 (Zubringer L 111) an den Zubringer L 111 angeschlossen (Lfd. Nr. 42) .	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 79  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen						
1.1	1.2	2	3	4	5	6						
46	5, 6	116+074 bis 117+223 (Zubringer L 111)	Herstellung Ersatzgewässer	a) --- b) E) und U) Gauensieker Schleusenverband	<p>Zur Aufnahme des Wassers von dem im Rahmen der Maßnahme Elbquerung bei Bau-km 117+223 geplanten Kleinschöpfwerk, der anliegenden Geländeentwässerung sowie des Straßenwassers wird auf der Westseite des Zubringers L 111 (Lfd. Nr. 25) ein Ersatzgewässer hergestellt. Das Ersatzgewässer verläuft am Böschungsfuß des Zubringers L 111 und wird bei Bau-km 116+074 an das verlegte Verbandsgewässer 13.1 (Lfd. Nr. 44) angeschlossen.</p> <p>Die Lage des Ersatzgewässers ist dem Lageplan Unterlage 5 , Blatt 5 und 6 zu entnehmen.</p> <p>Das Ersatzgewässer erhält folgendes Profil:</p> <table><tr><td>Böschungsneigung</td><td>n = 1:1,5</td></tr><tr><td>Sohlbreite</td><td>b = 0,50 m</td></tr><tr><td>Grabentiefe</td><td>≥ 1,00 m</td></tr></table> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Weitere Einzelheiten der Entwässerung sind der Unterlage 13 zu entnehmen.</p> <p>Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und den Flurstücksanliegern geschlossen.</p>	Böschungsneigung	n = 1:1,5	Sohlbreite	b = 0,50 m	Grabentiefe	≥ 1,00 m	
Böschungsneigung	n = 1:1,5											
Sohlbreite	b = 0,50 m											
Grabentiefe	≥ 1,00 m											



**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 80  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
47	5	116+757 bis 116+852 (Zubringer L 111)	Rückbau Wirtschaftsweg	a) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 37/1, Flur 24, Gemarkung Drochtersen b) E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) U) ---	Der vorhandene private Wirtschaftsweg wird durch den Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 25) überbaut.  Der Weg endet zukünftig westlich der Autobahn und wird im Bereich des Zubringers L 111 ersatzlos aufgehoben.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 81  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
47a	5	116+901 bis 117+040 (Zubringer L 111)	Herstellung Flurstückszufahrt	a) --- b) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 37/1, 42/1, 46/2, 46/3 und 48, Flur 24, Gemarkung Drochtersen	<p>Die bestehende Flurstückszufahrt wird im Zuge der Anpassung der L 111 überbaut. Als Ersatz wird am Zubringer L 111 eine neue Flurstückszufahrt hergestellt.</p> <p>Die bestehende Zufahrt wird zwischen der baurechtlichen Grenze des Sondernutzungsgebietes bei Bau-km 5+923 (A 20) und dem Anschluss an die L 111 bei Bau-km 6+676 (A 20) zurückgebaut (Lfd. Nr. 49a).</p> <p>Die Breite der Zufahrt beträgt 8,00 m (6,00 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 1,00 m) Die Neubaulänge beträgt ca. 163 m.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 82  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
47b	5	117+040 (Zubringer L 111)	Rückbau Wirtschaftsweg	a) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 37/1, Flur 24, Gemarkung Drochtersen b) E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) U) ---	Die Flurstückszufahrt wird durch den Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 25) überbaut.  Als Ersatz wird das nördlich des Zubringers verbleibende Teilstück des Betriebs- und Unterhaltungswegs an den Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 25) angeschlossen (Lfd. Nr. 47a).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 83  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
48	6	117+230 (Zubringer L 111)	Rückbau Wirtschaftsweg	a) E) und U) Eigentümer Flurstück 123/6, Flur 24, Gemarkung Drochtersen b) E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) U) ---	<p>Der vorhandene private Wirtschaftsweg wird durch den Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 25) überbaut.</p> <p>Der Weg endet zukünftig westlich der Autobahn und wird im Bereich des Zubringers L 111 ersatzlos aufgehoben.</p> <p>Die Erreichbarkeit des <del>Wohn- und Wirtschaftsgebäudes auf dem</del> Flurstücks 42/1, Gut Hohenblöcken, wird <del>ist</del> durch <del>die neu angelegte</del> <b>Flurstückszufahrt (Lfd. Nr. 47a) am Zubringer L 111</b> <del>die bestehende</del> <b>Anbindung an die L 111</b> gewährleistet.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 84  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
48a	6	117+215 (Zubringer L 111)	Herstellung Betriebszufahrt Kleinschöpfwerk	a) --- b) E) und U) Gauensieker Schleusenverband	<p>Für die Unterhaltung des Kleinschöpfwerks zum Anschluss der Geländedrainage an das Ersatzgewässer (im Zuge der Planungsmaßnahme Elbquerung) wird im Zuge der Herstellung des Zubringers L 111 (Lfd. Nr. 25) eine Betriebszufahrt hergestellt.</p> <p>Die Breite der Zufahrt beträgt 6,00 m (5,00 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m) Die Neubaulänge beträgt ca. 15 m.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 85  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
49	6	0-071 bis 0-161 (nördlicher Anpassungs- bereich der L 111)	Anpassung- Flurstückszufahrt	a) E) und U) — Eigentümer der Flurstücke — 46/2 und 48, Flur 18, — Gemarkung Assel b) wie bisher	Die bestehende Zufahrt zu den Flurstücken 46/2 und 48 wird im Zuge der Anpassung der L 111 überbaut und daher lage- und höhengerecht an die neu hergestellte L 111 (Lfd. Nr. 54) angepasst.  Die Rückbaulänge der Zufahrt beträgt ca. 77 m, die Neubaulänge ca. 143 m.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	entfällt

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 86  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
49a	5, 6	117+400 bis 118+116 (Zubringer L 111)	Rückbau Flurstückszufahrt	a) E) und U) Eigentümer der Grundstücke 42/1, 46/2, 46/3 und 48, Flur 24, Gemarkung Drochtersen b) ---	Die bestehende Flurstückszufahrt wird im Zuge der Anpassung der L 111 überbaut. Als Ersatz wird am Zubringer L 111 eine neue Zufahrt hergestellt (Lfd. Nr. 47a).  Die bestehende Zufahrt wird zwischen der baurechtlichen Grenze des Sondernutzungsgebietes bei Bau-km 117+400 (Zubringer L 111) und dem Anschluss an die L 111 bei Bau-km 118+116 (Zubringer L 111) zurückgebaut.  Die Rückbaulänge der Zufahrt beträgt ca. 735 m.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 87  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
50	6	0-094 (nördlicher Anpassungs- bereich der L 111)	Anpassung Flurstückszufahrt	a) E) und U) Eigentümer der Flurstücke 178/2 und 178/3, Flur 6, Gemarkung Drochtersen b) wie bisher	Die bestehende Zufahrt zu den Flurstücken 178/2 und 178/3 wird im Zuge der Anpassung der L 111 überbaut und daher lage- und höhengerecht an die neu hergestellte L 111 (Lfd. Nr. 54) angepasst.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	



**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 88  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
50a	6	0-128 (nördlicher Anpassungs- bereich der L 111)	Anpassung Flurstückszufahrt	a) E) und U) Eigentümer der Flurstücke 390/175, 175/4, 175/3, 175/2, Flur 6, Gemarkung Drochtersen b) wie bisher	Die bestehende Zufahrt zu den Flurstücken 390/175, 175/4, 175/3 und 175/2 wird im Zuge der Anpassung der L 111 überbaut und daher lage- und höhengerecht an die neu hergestellte L 111 (Lfd. Nr. 54) angepasst.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 89  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
50b	6	0-166 (nördlicher Anpassungs- bereich der L 111)	Anpassung Anschluss Postkutschenweg	a) E) und U) Gemeinde Drochtersen b) wie bisher	Der bestehende Anschluss des Postkutschenwegs wird im Zuge der Anpassung der L 111 lage- und höhengerecht an die neu hergestellte L 111 (Lfd. Nr. 54) angepasst.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 90  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
51	6	0-012 (südlicher Anpassungs- bereich der L 111)	Anpassung Flurstückszufahrt	a) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 51/1, Flur 6, Gemarkung Drochtersen b) wie bisher	Die bestehende Zufahrt zu dem Flurstück 51/1 wird im Zuge der Anpassung der L 111 überbaut und daher lage- und höhengerecht an die neu hergestellte L 111 (Lfd. Nr. 54) angepasst.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 91  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
52	6	0+029 (südlicher Anpassungs- bereich der L 111)	Anpassung Flurstückszufahrt	a) E) und U) Eigentümer des Flurstücks 51/1, Flur 6, Gemarkung Drochtersen b) wie bisher	Die bestehende Zufahrt zu dem Flurstück 51/1 wird im Zuge der Anpassung der L 111 überbaut und daher lage- und höhengerecht an die neu hergestellte L 111 (Lfd. Nr. 54) angepasst.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 92  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
53	6	0-080 bis 0-035 (L 111)	Rückbau L 111	a) E) und U) Land Niedersachsen b) ---	<p>Zum Anschluss des Zubringers L 111 (Lfd. Nr. 25) an die bestehende L 111 mit einem Kreisverkehr (Lfd. Nr. 55) wird die L 111 nördlich und südlich des Kreisverkehrs höhenmäßig angepasst (Lfd. Nr. 54).</p> <p>Im Bereich des Kreisverkehrs wird die bestehende Landesstraße L 111 (Lfd. Nr. 53) zurückgebaut.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 93  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
54	6	0-171 bis 0+100 (L 111)	Höhenanpassung der L 111 zum Anschluss des Zubringers L 111	a) --- b) E) und U) Land Niedersachsen	<p>Zum Anschluss des Zubringers L 111 (Lfd. Nr. 25) an die bestehende L 111 mit einem Kreisverkehr (Lfd. Nr. 55) wird die Landesstraße L 111 nordwestlich und südöstlich des Kreisverkehrs höhenmäßig angepasst.</p> <p>Die Länge des nördlichen Anpassungsbereichs beträgt ca. 91 m, die des südlichen Anpassungsbereichs ca. 136 m. Die Gesamtumbaulänge beträgt bezogen auf die bestehende L 111 ca. 272 m. Der bestehende straßengleitende Radweg wird entsprechend der L 111 verlegt und einseitig um den Kreisverkehr geführt.</p> <p>Im Bereich des Kreisverkehrs wird die bestehende Landesstraße L 111 (Lfd. Nr. 53) zurückgebaut.</p> <p>Analog dem Bestand erhält die L 111 einen zweistreifigen Querschnitt RQ 10,5 nach RAS-Q:</p> <div style="text-align: right; margin-top: 20px;"> <p>Bankett = 1,50 m</p> <p>Randstreifen = 0,25 m</p> <p>Fahrstreifen = 3,50 m</p> <p>Fahrstreifen = 3,50 m</p> <p>Randstreifen = 0,25 m</p> <p>Seitentrennstreifen = 1,75 m</p> <p>Radweg = 2,00 m</p> <p>Bankett = 1,00 m</p> <p><b>Kronenbreite = 13,75 m</b></p> </div>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 94  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
					<p>Die Fahrbahn erhält eine Befestigung gemäß Belastungsklasse 10 der RStO 2012.</p> <p>Die bauliche Gestaltung ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 6 zu entnehmen.</p> <p>Die Kostentragung und Unterhaltung regelt sich nach den §§ 12 und 13 FStrG in Verbindung mit der Bundesstraßenkreuzungsverordnung und den Straßenkreuzungsrichtlinien.</p>	

Regelungsverzeichnis für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen						Unterlage 10.1 Blatt: 95 Stand:16.06.2021																		
Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																		
1.1	1.2	2	3	4	5	6																		
55	6	118+117 (Zubringer L 111)	Kreisverkehr Zubringer L 111/L 111	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Der Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 25) wird mit einem Kreisverkehr an die angepasste L 111 (Lfd. Nr. 54) angeschlossen. Die Gestaltung des Kreisverkehrs ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 6 zu entnehmen.</p> <p>Der Kreisverkehr erhält einen Außendurchmesser von 45 m (Fahrbahn). Die Kreisverkehrsfahrbahn erhält folgende Abmessungen:</p> <table><tr><td>Bankett (außen)</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr><tr><td>Pflasterstreifen</td><td>=</td><td>0,75 m</td></tr><tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>7,00 <del>6,50</del> m</td></tr><tr><td>1-rhg. Bordrinne</td><td>=</td><td>0,16 m</td></tr><tr><td>Bordstein/Pflasterstreifen</td><td>=</td><td>0,20 <del>0,50</del> m</td></tr><tr><td>Kronenbreite</td><td>=</td><td>8,86 <del>9,41</del> m</td></tr></table> <p>Der bestehende straßenbegleitende Radweg an der L 111 wird mit einer Breite von 2,00 m südlich um den Kreisverkehr geführt, der Trennstreifen zur Fahrbahn wird in diesem Bereich mindestens 1,75 m breit ausgebildet.</p> <p>Die Fahrbahn erhält eine Befestigung gemäß Belastungsklasse 32 der RStO 2012.</p> <p>Die Kostentragung und Unterhaltung regelt sich nach den §§ 12 und 13 FStrG in Verbindung mit der Bundesstraßenkreuzungsverordnung und den Straßenkreuzungsrichtlinien.</p>	Bankett (außen)	=	1,50 m	Pflasterstreifen	=	0,75 m	Fahrstreifen	=	7,00 <del>6,50</del> m	1-rhg. Bordrinne	=	0,16 m	Bordstein/Pflasterstreifen	=	0,20 <del>0,50</del> m	Kronenbreite	=	8,86 <del>9,41</del> m	
Bankett (außen)	=	1,50 m																						
Pflasterstreifen	=	0,75 m																						
Fahrstreifen	=	7,00 <del>6,50</del> m																						
1-rhg. Bordrinne	=	0,16 m																						
Bordstein/Pflasterstreifen	=	0,20 <del>0,50</del> m																						
Kronenbreite	=	8,86 <del>9,41</del> m																						



**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 96  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
55a	6	0-023 bis 0+040 (L111)	Stützwand	a) --- b) E) und U) Land Niedersachsen	<p>Zur Abfangung des gegenüber dem Bestand höher liegenden Straßendamms der L111 wird von Bau-km 0-023 bis Bau-km 0+040 eine Stützwand mit einer Höhe von max. rd. 2.30m und einer Länge von rd. 63m hergestellt.</p> <p>Die bauliche Gestaltung ist dem Lageplan Unterlage 7, Blatt 6 zu entnehmen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 97  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
500	1	155+000 bis 155+178 (nördlicher Anpassungsbereich K 27)  156+000 bis 156+190 (südliche Anbindung K 27)	Trinkwasserleitung DN 300	a) und b) E) und U) Trinkwasserverband Stader Land	Die bestehende Trinkwasserleitung des Trinkwasserverbandes Stader Land befindet sich im Baufeld der Anpassung der Kreisstraße K 27 (Lfd. Nr. 4).  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Vetträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 98  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
501	1 - 3	155+148 bis 155+178 (nördlicher Anpassungsbereich K 27)  620+470 bis 620+516 <del>27</del> (Wirtschaftsweg)  0+984 (Zubringer K 27)  633+661 (Betriebs- und Unterhaltungsweg)  721+232 (Verteilerfahrbahn West)  710+207 (Verteilerfahrbahn Ost)	Gashochdruckleitung	a) und b) E) und U) Sasol Germany GmbH	Die bestehende Gashochdruckleitung DN 150 (Ethylenfernleitung) der Sasol Germany GmbH wird von dem nördlichen Anpassungsbereich der K 27 (Lfd. Nr. 4), von dem nördlich des Zubringers K 27 gelegenen Wirtschaftsweg (Lfd. Nr. 8), vom Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1) und von dem Betriebs- und Unterhaltungsweg der Windenergieanlage (Lfd. Nr. 28) gequert. Desweiteren wird diese Leitung im Bereich des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) von der Verteilerfahrbahn West und von der Verteilerfahrbahn Ost gequert.  In Abstimmung mit dem Leitungsbetreiber ist zur Durchführung der Baumaßnahme die Leitung zu sichern und in die tief anstehenden, tragfähigen Bodenschichten zu verlegen.  Die entsprechenden Maßnahmen wurden bereits mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt und sind in den entsprechenden Unterlagen (Lagepläne Unterlage 7, Blatt 1 bis 3, Grunderwerb Unterlage 14.1, Blatt 1 bis 3) berücksichtigt.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 99  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
502	1, 3	<p>155+140 (nördl. Anpassungs- bereich K 27)</p> <p>620+398 bis 620+436 (nördl. Wirt- schaftsweg)</p> <p>-1-043 (Zubringer K 27)</p> <p>619+681 bis 619+732 (südl. Wirt- schaftsweg)</p> <p>633+669 (Betriebs- und Unterhaltungs- weg)</p> <p>721+240 (Verteilerfahr- bahn West)</p> <p>710+199 (Verteilerfahr- bahn Ost)</p>	Fernmelde- bzw. Telekommunikations- leitung	a) und b) E) und U) EWE AG	<p>Die bestehende Fernmelde- bzw. Telekommunikationsleitung der EWE AG wird von dem nördlichen Anpassungsbereich der K 27 (Lfd. Nr. 4), von dem nördlich des Zubringers K 27 gelegenen Wirtschaftsweg (Lfd. Nr. 8), vom Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1), von dem südlich des Zubringers K 27 gelegenen Wirtschaftsweg (Lfd. Nr. 7) und von dem Betriebs- und Unterhaltungsweg der Windenergieanlage (Lfd. Nr. 28) gequert.</p> <p>Desweiteren wird diese Leitung im Bereich des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) von der Verteilerfahrbahn West und Verteilerfahrbahn Ost gequert.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung für notwendige Änderungen richtet sich nach dem Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 100  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
503	1	155+138 (nördlicher Anpassungs- bereich der K 27)	Niederspannungs- kabel	a) und b) E) und U) EWE AG	<p>Das bestehende Niederspannungskabel 400 V der EWE AG wird von dem nördlichen Anpaasungsbereich der K 27 (Lfd. Nr. 4) gequert.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 101  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
504	1	155+051 (nördlicher Anpassungs- bereich der K 27)  156+062 (südlicher Anpassungs- bereich der K 27)	Mittelspannungskabel	a) und b) E) und U) EWE AG	Das bestehende Mittelspannungskabel 20 KV der EWE AG wird von dem nördlichen und südlichen Anpassungsbereich der K 27 (Lfd. Nr. 4) gequert.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 102  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
505	1	155+048 (nördlicher Anpassungs- bereich der K 27)  156+065 (südlicher Anpassungs- bereich der K 27)	Fernmelde- bzw. Telekommunikations- leitung	a) und b) E) und U) EWE AG	Die bestehende Fernmelde- bzw. Telekommunikationsleitung der EWE AG wird von dem nördlichen und südlichen Anpassungsbereich der K 27 (Lfd. Nr. 4) gequert.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.  Die Kostentragung für notwendige Änderungen richtet sich nach dem Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 103  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
506	1	620+398 bis 620+4159 (nördlicher Wirtschafts- weg)  -1-039 (Zubringer K 27)  619+684 bis 619+732 (südlicher Wirtschafts- weg)	Fernmelde- bzw. Telekommunikations- leitung	a) und b) E) und U) EWE AG	Die bestehende Fernmelde- bzw. Telekommunikationsleitung der EWE AG wird von dem nördlich des Zubringers K 27 gelegenen Wirtschaftsweg (Lfd. Nr. 8), vom Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1) und von dem südlich des Zubringers K 27 gelegenen Wirtschaftsweg (Lfd. Nr. 7) gequert.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.  Die Kostentragung für notwendige Änderungen richtet sich nach dem Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.	



**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 104  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
507	1, 3	620+42785- bis 620+483510 (nördlicher Wirtschafts- weg)  -1-002 (Zubringer K 27)  633+681 (Betriebs- und Unterhaltungs- weg)  721+252 (Verteilerfahr- bahn West)  710+186 (Verteilerfahr- bahn Ost)	Fernmelde- bzw. Telekommunikations- leitung	a) und b) E) und U) EWE AG	Die bestehende Fernmelde- bzw. Telekommunikationsleitung der EWE AG wird von dem nördlich des Zubringers K 27 gelegenen Wirtschaftsweg (Lfd. Nr. 8), vom Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1), und von dem Betriebs- und Unterhaltungsweg der Windenergieanlage (Lfd. Nr. 28) gequert. Desweiteren wird diese Leitung im Bereich des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) von der Verteilerfahrbahn West und Verteilerfahrbahn Ost gequert.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.  Die Kostentragung für notwendige Änderungen richtet sich nach dem Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 105  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
508	1, 3	620+43264- bis 620+487513 (nördlicher Wirtschafts- weg)  0-998 (Zubringer K 27)  633+713 bis 633+683 (Betriebs- und Unterhaltungs- weg)  721+256 (Verteilerfahr- bahn West)  710+182 (Verteilerfahr- bahn Ost)	Fernmelde- bzw. Telekommunikations- leitung	a) und b) E) und U) EWE AG	Die bestehende Fernmelde- bzw. Telekommunikationsleitung der EWE AG wird von dem nördlich des Zubringers K 27 gelegenen Wirtschaftsweg (Lfd. Nr. 8), vom Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1), und von dem Betriebs- und Unterhaltungsweg der Windenergieanlage (Lfd. Nr. 28) gequert. Desweiteren wird diese Leitung im Bereich des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) von der Verteilerfahrbahn West und Verteilerfahrbahn Ost gequert.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.  Die Kostentragung für notwendige Änderungen richtet sich nach dem Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 106  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
509	1, 3	620+4870- bis 620+495518 (nördlicher Wirtschafts- weg)  0-995 (Zubringer K 27)  633+667 (Betriebs- und Unterhaltungs- weg)  721+238 (Verteilerfahr- bahn West)  710+202 (Verteilerfahr- bahn Ost)	Gashochdruckleitung	a) und b) E) und U) EWE AG	<p>Die bestehende Gashochdruckleitung DN 300 der EWE AG wird von dem nördlich des Zubringers K 27 gelegenen Wirtschaftsweg (Lfd. Nr. 8), vom Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1) und von dem Betriebs- und Unterhaltungsweg der Windenergieanlage (Lfd. Nr. 28) gequert. Desweiteren wird diese Leitung im Bereich des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) von der Verteilerfahrbahn West und von der Verteilerfahrbahn Ost gequert.</p> <p>In Abstimmung mit dem Leitungsbetreiber ist zur Durchführung der Baumaßnahme die Leitung zu sichern und in die tief anstehenden, tragfähigen Bodenschichten zu verlegen.</p> <p>Die entsprechenden Maßnahmen wurden bereits mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt und sind in den entsprechenden Unterlagen (Lagepläne Unterlage 7, Blatt 1 bis 3, Grunderwerb Unterlage 14.1, Blatt 1 bis 3) berücksichtigt.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 107  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
510	1, 3	620+4870- bis 620+495518 (nördlicher Wirtschafts- weg)  0-995 (Zubringer K 27)  633+666 (Betriebs- und Unterhaltungs- weg)  721+237 (Verteilerfahr- bahn West)  710+203 (Verteilerfahr- bahn Ost)	Mittelspannungskabel	a) und b) E) und U) Umwelt Windrad UWR GmbH&Co	Das bestehende Mittelspannungskabel 20 KV der Umwelt Windrad UWR GmbH&Co wird von dem nördlich des Zubringers K 27 gelegenen Wirtschaftsweg (Lfd. Nr. 8), vom Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1) und von dem Betriebs- und Unterhaltungsweg der Windenergieanlage (Lfd. Nr. 28) gequert. Desweiteren wird diese Leitung im Bereich des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) von der Verteilerfahrbahn West und von der Verteilerfahrbahn Ost gequert.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 108  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
511	1	620+636 (nördlicher Wirtschafts- weg)  0-982 (Zubringer K 27)	Fernmelde- bzw. Telekommunikations- leitung	a) und b) E) und U) Windpark Drochtersen	<p>Die bestehende Fernmelde- bzw. Telekommunikationsleitung des Windparks Drochtersen wird von dem nördlich des Zubringers K 27 gelegenen Wirtschaftsweg (Lfd. Nr. 8) und vom Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1) gequert.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung für notwendige Änderungen richtet sich nach dem Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 109  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
512	1, 3, 4	620+637 (nördlicher Wirtschafts- weg)  0+981 (Zubringer K 27)  633+665 (Betriebs- und Unterhaltungs- weg)  721+236 (Verteilerfahr- bahn West)  710+204 (Verteilerfahr- bahn Ost)  <a href="#">1+279 bis 1+288 (A 26)</a>  1+341 (A 26)	Mittelspannungskabel	a) und b) E) und U) Windpark Drochtersen	Das bestehende Mittelspannungskabel 20 KV des Windparks Drochtersen wird von dem nördlich des Zubringers K 27 gelegenen Wirtschaftsweg (Lfd. Nr. 8), vom Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1), von dem Betriebs- und Unterhaltungsweg der Windenergieanlage (Lfd. Nr. 28), <a href="#">von der Kurvenaufweitung im Einmündungsbereich K 28/Landernweg (Lfd. Nr. 41a)</a> und <a href="#">von der A 26 (Lfd. Nr. 24)</a> gequert. Desweiteren wird diese Leitung im Bereich des Autobahnkreuzes A 20/A 26 (Lfd. Nr. 33) von der Verteilerfahrbahn West und von der Verteilerfahrbahn Ost gequert.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 110  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
513	2	0-586 (Zubringer K 27)	Mittelspannungskabel	a) und b) E) und U) Eigentümer Flurstück 25/4, Flur 38, Gemarkung Drochtersen	Das bestehende Mittelspannungskabel 20 KV wird vom Zubringer K 27 (Lfd. Nr. 1) gequert.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Vetträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 111  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
514	2	0-156 (A 26)  115+1168 (Zubringer L 111)	Trinkwasserleitung DN 300	a) und b) E) und U) Trinkwasserverband Stader Land	<p>Die bestehende Trinkwasserleitung DN 300 des Trinkwasserverbandes Stader Land verläuft entlang des Gauensieker Schleusenfleths und damit am Böschungsfuß der geplanten Unterführungsbauwerke BW-Nr. 10.02 (Lfd. Nr. 19) und BW 10.03 (Lfd. Nr. 16).</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.</p>	



**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 112  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
515	2	0-155 (A 26)  115+1179 (Zubringer L 111)	Fernmelde- bzw. Telekommunikations- leitung	a) und b) E) und U) Deutsche Telekom AG	<p>Die bestehende Fernmelde- bzw. Telekommunikationsleitung der Deutschen Telekom AG verläuft entlang des Gauensieker Schleusenfleths und damit am Böschungsfuß der geplanten Unterführungsbauwerke BW-Nr. 10.02 (Lfd. Nr. 19) und BW 10.03 (Lfd. Nr. 16).</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 113  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
516	2	0-153 (A 26)  115+11924 (Zubringer L 111)	Fernmelde- bzw. Telekommunikations- leitung	a) und b) E) und U) EWE AG	<p>Die bestehende Fernmelde- bzw. Telekommunikationsleitung der EWE AG verläuft entlang des Gauensieker Schleusenfleths und damit am Böschungsfuß der geplanten Unterführungsbauwerke BW-Nr. 10.02 (Lfd. Nr. 19) und BW 10.03 (Lfd. Nr. 16).</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 114  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
517	2	0-151 (A 26)  115+1202 (Zubringer L 111)	Gasleitung DN 150	a) und b) E) und U) EWE AG	<p>Die bestehende Gasleitung DN 150 der EWE AG verläuft entlang des Gauensieker Schleusenfleths und damit am Böschungsfuß der geplanten Unterführungsbauwerke BW-Nr. 10.02 (Lfd. Nr. 19) und BW 10.03 (Lfd. Nr. 16).</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 115  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
518	3, 5	0+286 und 0+722 (A 26)  115+563 und 116+048 (Zubringer L 111)	Mittelspannungskabel	a) und b) E) und U) Umwelt Windrad UWR GmbH&Co	Das bestehende Mittelspannungskabel 20 KV der Umwelt Windrad UWR GmbH&Co wird von der A 26 (Lfd. Nr. 24), den Tangentialrampen des Autobahnkreuzes (Lfd-Nr. 33) und dem Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 25) gequert.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 116  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
519	3, 5	0+287 und <a href="#">0+721</a> (A 26)  115+563 und 116+046 (Zubringer L 111)	LWL-Kabel	a) und b) E) und U) Umwelt Windrad UWR GmbH&Co	Das bestehende LWL-Kabel der Umwelt Windrad UWR GmbH&Co wird von der A 26 (Lfd. Nr. 24), dem Autobahnkreuzes (Lfd-Nr. 33) und dem Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 25) gequert.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Vetträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 117  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
520	3, 5	0+287 und 0+721 (A 26)  115+564 und 116+047 (Zubringer L 111)	Fernmelde- bzw. Telekommunikations- leitung	a) und b) E) und U) Umwelt Windrad UWR GmbH&Co	Das bestehende Fernmelde- bzw. Telekommunikationsleitung der Umwelt Windrad UWR GmbH&Co wird von der A 26 (Lfd. Nr. 24), dem Autobahnkreuzes (Lfd-Nr. 33) und dem Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 25) gequert.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 118  
Stand: 16.06.2021

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
521	6	117+216 (Zubringer L 111)	Schmutzwasser- entsorgungsleitung DN 125	a) und b) E) und U) Eigentümer Flurstück 42/1, Flur 24, Gemarkung Drochtersen	<p>Die vorhandene Schmutzwasserentsorgungsleitung DN 125 wird vom Zubringer L 111 (Lfd. Nr. 25) gequert.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem <b>Eigentümer</b> <del>Leitungsbetreiber</del> abgestimmt.</p> <p><del>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.</del> Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 119  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
522	6	0-171 bis 0+100 (L 111)	Trinkwasserleitung DN 300	a) und b) E) und U) Trinkwasserverband Stader Land	<p>Die bestehende Trinkwasserleitung DN 300 des Trinkwasserverbandes Stader Land wird im Anpassungsbereich der Landesstraße L 111 (Lfd. Nr. 54) überbaut.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung für notwendige Änderungen richtet sich nach dem Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.</p>	



**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 120  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
523	6	0-171 bis 0+100 (L 111)	Niederspannungskabel Straßenbeleuchtung	a) und b) E) und U) EWE AG	<p>Das bestehende Niederspannungskabel der EWE AG wird im Anpassungsbereich der Landesstraße L 111 (Lfd. Nr. 54) überbaut.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 121  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
524	6	0-171 bis 0+100 (L 111)	Fernmelde- bzw. Telekommunikations- leitung	a) und b) E) und U) Deutsche Telekom AG	<p>Die bestehende Fernmelde- bzw. Telekommunikationsleitung der Deutschen Telekom AG wird im Anpassungsbereich der Landesstraße L 111 (Lfd. Nr. 54) überbaut.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung für notwendige Änderungen richtet sich nach dem Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 122  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
525	6	0-171 bis 0+100 (L 111)	Fernmelde- bzw. Telekommunikations- leitung	a) und b) E) und U) Deutsche Telekom AG	<p>Die bestehende Fernmelde- bzw. Telekommunikationsleitung der Deutschen Telekom AG im Anpassungsbereich der Landesstraße L 111 (Lfd. Nr. 54) überbaut.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung für notwendige Änderungen richtet sich nach dem Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 123  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
526	6	0-171 bis 0+100 (L 111)	Gasleitung	a) und b) E) und U) EWE AG	<p>Die bestehende Gasleitung DN 200 der EWE AG im Anpassungsbereich der Landesstraße L 111 (Lfd. Nr. 54) überbaut.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 124  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
527	6	0-105 bis 0+100 (L 111)	Mittelspannungskabel	a) und b) E) und U) EWE AG	<p>Das bestehende Mittelspannungskabel der EWE AG wird von Bau-km 0-105 bis Bau-km 0-010 von dem Kreisverkehr (Lfd. Nr. 55) überbaut und befindet sich von Bau-km 0-010 bis Bau-km 0+100 im Baufeld der Anpassung der Landesstraße L 111 (Lfd. Nr. 54).</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 125  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
<a href="#">1.1</a>	<a href="#">1.2</a>	2	3	4	5	6
528	6	0-105 bis 0+100 (L 111)	Niederspannungskabel	a) und b) E) und U) EWE AG	<p>Das bestehende Niederspannungskabel der EWE AG wird von Bau-km 0-105 bis Bau-km 0-010 von dem Kreisverkehr (Lfd. Nr. 55) überbaut und befindet sich von Bau-km 0-010 bis Bau-km 0+100 im Baufeld der Anpassung der Landesstraße L 111 (Lfd. Nr. 54).</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 126  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
529	6	0-105 bis 0+100 (L 111)	Fernmelde- bzw. Telekommunikations- leitung	a) und b) E) und U) EWE AG	<p>Die bestehende Fernmelde- bzw. Telekommunikationsleitung der EWE AG wird von Bau-km 0-105 bis Bau-km 0-010 von dem Kreisverkehr (Lfd. Nr. 55) überbaut und befindet sich von Bau-km 0-010 bis Bau-km 0+100 im Baufeld der Anpassung der Landesstraße L 111 (Lfd. Nr. 54).</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung für notwendige Änderungen richtet sich nach dem Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.</p>	

**Regelungsverzeichnis  
für die Maßnahme A 20, Kreuz Kehdingen**

Unterlage 10.1  
Blatt: 127  
Stand: [16.06.2021](#)

Lfd. Nr.	Unterlage 7/ Blatt Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1.1	1.2	2	3	4	5	6
530	6	0+089 bis 0+100 (südlicher Anpassungs- bereich der L 111)	Schmutzwasser- entsorgungsleitung DN 150	a) und b) E) und U) Abwasserzweckverband Bützfleth/Assel	<p>Die vorhandene Schmutzwasserentsorgungsleitung DN 150 wird von dem südlichen Anpassungsbereich der L 111 (Lfd. Nr. 54) gequert.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im notwendigen Maß zu ändern. Die entsprechenden Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Leitungsbetreiber abgestimmt.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen, den gesetzlichen Regelungen bzw. der aktuellen Rechtsprechung.</p>	